

Grundstein unter das Kopernikus-Denkmal am Tage der Geburt von Napoleon, dem Wiedererwecker des Polnischen Volkes, am 15. August des Jahres 1809 seit Geburt Christi und des dritten Jahres seit der Wiedergeburt Polens eingemauert. Der Grundstein wurde feierlich eingemauert von Antoni Głyszczyski Präfekt des Bromberger Departements. – Stanisław Woyczyński Generalgouverneur von Thorn. – Twarowski Unterpräfekt des Thorner Kreises. – Stetner Oberbürgermeister der Stadt Thorn. Thorn, 9.5.1809; Kupfer, Aufschrift radiert, 55x165 mm MT/S/1343/1-5

Man hat es nicht geschafft, das Denkmal vor 1815 zu errichten. Das Geld, das im von Preußen besetzten Teil des Herzogtums gesammelt wurde, wurde in einer Berliner Bank deponiert und hat später bei der Errichtung des Denkmals, das 1853 in Thorn enthüllt wurde, geholfen. Das restliche Geld wurde für die Errichtung des 1830 enthüllten Warschauer Denkmals aufgebraucht. Die Schilder, die sich jetzt in Sammlungen des Kopernikushauses befinden, wurden 1827 während der Arbeiten an den Wasserwerken gefunden.

Medaillen

67.

Napoleon I. – Besetzung von Berlin, Warschau und Königsberg

Bertrand Andrieu (1761-1822), Paris; George D.V. Denon [Graveur]; Dominique Vivant Denon (1742-1825) Direktor der Münzstätte in Paris; 1807; Medaille, Silber Ø 40 mm Sammlungen des CV MT/230

68.

Napoleon I. – Überquerung der Weichsel

Bertrand Andrieu [Vs.], Nicolas Brennet [Rs.], Paris [Münzstätte – Direktor: Dominique Vivant Denon], 1807; Medaille, Bronze, Ø 40,5 mm Sammlungen des TNT MT/D/2266

69,70.

Napoleon I. – Erklärung Danzigs zur Freien Stadt

Bertrand Andrieu, Paris, 1807; Medaille, Bronze Ø 41 mm Sammlungen des CV und TNT MT/288, MT/D/2015

71, 72.

Napoleon I. – Gründung des Herzogtums Warschau

Bertrand Andrieu, Nicolas Brennet (1770-1846), Paris, 1807; Medaille, Silber, Bronze Ø 40,5 mm Sammlungen des CV MT/235, MT/236

Siegelstempel

73.

Siegelstempel (für Lack) des Magistrats der Hauptstadt Thorn

MAGISTRAT MIASTA GŁÓWNEGO / TORUNIA Thorn, 1807-1815; Messing, Ø 51 mm MT/HT/53

74.

Siegelstempel (für Tusche) des Magistrats der Hauptstadt Thorn

MAGISTRAT MIASTA GL. / TORUNIA Thorn, 1807-1811; Messing, Ø 33 mm MT/HT/57

75.

Siegelstempel (für Tusche) des Magistrats der Hauptstadt Thorn

MAGISTRAT MIASTA GŁOWN. / TORUNIA Thorn, 1807-1811; Messing, Ø 34 mm MT/HT/72

76.

Siegelstempel (für Tusche) des Magistrats der Hauptstadt Thorn

MAGISTRAT MIASTA GL. / TORUNIA Thorn, 1807-1811; Messing, Ø 33 mm MT/HT/74

77.

Siegelstempel (für Tusche) des Magistrats der Hauptstadt Thorn

MAGISTRAT MIASTA GŁÓWNEGO TORUNIA Thorn, 1811-1813; Messing, Ø 34 mm MT/HT/55

78.

Siegelstempel (für Lack) des Stadtphysikers (Arztes) der Stadt Thorn

PIECZĘC FYZYKA MIASTA TORUNIA Thorn, 1811-1813; Messing, Ø 33 mm MT/HT/59

79.

Siegelstempel (für Lack) des Amtschirurgen der Stadt Thorn

CHIRURG URZĘDOWY MIASTA TORUNIA Thorn, 1811-1813; Messing, Ø 32 mm MT/HT/60

80.

Siegelstempel (für Tusche) des Oberbürgermeisters der Hauptstadt

Thorn

PREZYDENT MIASTA GŁÓWNEGO TORUNIA Thorn, 1811-1813; Messing, Ø 34 mm MT/HT/75

81.

Siegelstempel (für Lack) des Munizipalen Stadtdirektors der Hauptstadt Thorn

PREZYDENT MUNICYPALNY MIASTA GŁÓWNEGO TORUNIA Thorn, 1811-1813; Messing, Ø 35 mm MT/HT/76

82.

Siegelstempel (für Lack) der Kammer der Hauptstadt Thorn

KAMELARYA MIASTA GŁÓWNEGO TORUNIA Thorn, 1811-1813; Messing, Ø 34 mm MT/HT/80

83.

Siegelstempel (für Tusche) der Kammer der Hauptstadt Thorn

KAMLARYA W TORUNIU Thorn, 1811-1813; Messing, Ø 34 mm MT/HT/81

84.

Siegelstempel (für Lack) der Schulaufsicht in Thorn

DOZOR SZKOLNY TORUŃSKI Thorn, 1811-1813; Messing, Ø 31 mm MT/HT/82

85.

Siegelstempel (für Lack) des Forstamtes in Thorn

URZĄD LEŚNICZY TORUŃ Thorn, 1811-1813; Messing, Ø 32 mm MT/HT/83

86.

Siegelstempel (für Lack) des Chirurgen der Stadt Thorn

CHIRURGUS MIASTA TORUNIA Thorn, 1811-1813; Messing, Ø 30 mm MT/HT/84

87.

Siegelstempel (für Tusche) der Bauinspektion des Bromberger Kanals

KROL: XIĘST: WARSA: INS: BUDOWNICZA / KANAŁU / BYDGOSKIEGO Thorn, 1811-1813; Messing, Ø 30 mm MT/HT/597

88.

Siegelstempel (für Tusche) des Polizeibüros des Oberbürgermeisters der Hauptstadt Thorn

BIURO POLICYJNE M: G: TORUNIA Thorn, 1813-1815; Messing, Ø 35 mm MT/HT/56

89.

Siegelstempel (für Lack) des Präsidenten der Munizipalität der Hauptstadt Thorn

RADA NAYWYŻSZA TEMCZASOWA RZĄDZĄCA X: WARSZAW: / PREZYDENT MUNICYPAL. / MIASTA GŁÓWNEGO / TORUNIA Thorn, 1813-1815; Messing, Ø 60 mm MT/HT/58

90.

Siegelstempel (für Tusche) des Magistrats der Hauptstadt Thorn

MAGISTRAT MIASTA GŁÓWNEGO TORUNIA Thorn, 1813-1815; Messing, Ø 35 mm MT/HT/61

91.

Siegelstempel (für Lack) des Präsidenten der Munizipalität der Hauptstadt Thorn

RADA NAYWYŻSZA RZĄDZĄCA X: WARSZAW: / PREZYDENT MUNICYP: / MIASTA GŁÓWNE: / TORUNIA

Thorn, 1813-1815; Messing, Ø 35 mm MT/HT/86

92.

Siegelstempel (für Tusche) des Oberbürgermeisters der Hauptstadt Thorn

PREZYDENT MIASTA GŁÓWNEGO TORUNIA Thorn, 1813-1815; Messing, Ø 35 mm MT/HT/87

93.

Siegelstempel (für Tusche) der Kammerkasse der Hauptstadt Thorn

KASA KAMELARYJNA MIASTA GL: TORUNIA Thorn, 1813-1815; Messing, Ø 34 mm MT/HT/89

94.

Siegelstempel (für Lack) des Stadtphysikers (-arztes) in Thorn

SIEGEL DES STADT PHYSICUS ZU THORN Thorn, 1813-1815; Messing, Ø 33 mm MT/HT/90

95.

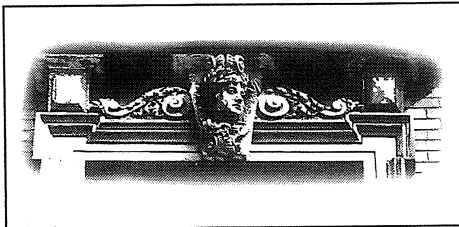
Siegelstempel (für Lack) des Ratschirurgen in Thorn

SIEGEL DES RATHS CHIRURGUS ZU THORN Thorn, 1813-1815; Messing, Ø 33 mm MT/HT/91

Napoleon I. Bonaparte

Teodor Edward Knorr (1822-?), Thorn, 1840, [Sign.:] *T. Knorr pinx 13 5 40* Öl/LW, 41x34,5 cm MT/M/151/SN

Auf der Brust des Kaisers sind der Stern des Ordens der Ehrenlegion und das Große und das Ritterkreuz der Ehrenlegion zu sehen. Die Entstehung des Porträts in diesen Jahren ist ein Beispiel dafür, wie stark die Legende von Napoleon in Thorn war.



120.

Porträt eines Mannes

Teodor Edward Knorr, Thorn, 1840-1850; Öl/LW, 41x34,5 cm MT/M/153/SN

Wahrscheinlich der Vater des Autors. Auf der Brust die Spange des sächsischen St. Heinrich Ordens, der für Verdienste im Kampf zuerkannt wurde. In diesem Fall war es wahrscheinlich der Napoleon Feldzug, bei dem Sachsen an der Seite Frankreichs kämpfte.

121.

Porträt einer Frau

Teodor Edward Knorr, Thorn, 1840-1850; Öl/LW, 41x34,5 cm MT/M/154/SN

Wahrscheinlich die Mutter des Autors.

122.

Paulina Knorr

Teodor Edward Knorr, Thorn, 1840-1850; Öl/LW, 39,5x33,5 cm MT/M/152/SN

Wahrscheinlich die Schwester des Autors.

123.

Eugenia (Joanna?) Piwnicka geb. Zbońska

Karol Dominik Jacobi [?], Thorn, 2. Viertel des 19. Jhs.; Öl/LW, 29,5x23 cm MT/M/193/SN

Die Autorenschaft des Porträts wird einem Vertreter der Familie Jacobi zugeschrieben, die vom 18. bis ins 20. Jh. in Thorn wohnte. Die

Kunst der Malerei wurde in dieser Familie von Generationen übermittelt. Im 19. Jh. haben sie sich auch mit der Photographie beschäftigt. Das erste Geschäft, damals für Daguerreotypie, hat 1843 Jan Jacobi gegründet.

124.

Ansicht der Stadt Thorn vom Osten

Thorn [Ja]nuar 1850

Teodor Radtke, Thorn, 1850, Guasch, 208x325 mm MT/HT/I/145 I

125.

Der Altstädtische Markt und die

Kulmerstraße sowie die

Schumachergasse

Heinrich Ruhoff, Thorn, 1939-1944 Guasch, Kopie der Guasch von Teodor Radtke aus dem 19. Jh.; 398x520 mm

MT/HT/I/147 II

126.

Ruine der Deutschordensburg

Das Alter schloss zu Thorn

Teodor Radtke, Thorn, 1847, Guasch, 495x814 mm MT/HT/I/115 II

127.

Schiefer Turm in Thorn

Heinrich Ruhoff, Thorn, 1944; [Sign.:] *Kopie nach Radtke von Heinrich Ruhoff, Thorn, Juli 1944*

Aquarell und Guasch, Kopie der Guasch von Teodor Radtke aus der Mitte des 19. Jhs.;

306x230 mm

MT/HT/I/146 I

128.

Mauerstraße (Podmurna) mit dem

Warteturm und dem Junkerhof

Oskar Kausch, 1870; Aquarell, 300x217 mm MT/HT/I/152 I

129.

Mauerstraße (Podmurna) mit der Bastei

Monstranz

Heinrich Ruhoff, Thorn, 1944; Aquarell, Kopie nach Oskar Kausch; [Sign.:] *Copie von Heinrich Ruhoff nach einem Original von O. Kausch 1944*;

278x250 mm

MT/HT/I/150 II

130.

Podgorz 1850

Podgorz / c.a. 1850

F. Bürde, Thorn, 1889; [Sign.:] F. Bürde fec. 89;

Aquarell, 288x376 mm

MT/HT/I/149 II

131.

Bertha Thomas

NN, 19. Jh.; Lithographie, 126x75 mm

MT/Gr.647

Wahrscheinlich die Vertreterin der berühmten Familie Thorner Bäcker.

132.

Karl Weese

C. Wildt [nach Foto], Berlin, 19. Jh., [Sign.:] *N.e. Photographie lith. v. C. Wildt; Druck d. Kön. lith. Instituts zu Berlin*

Lithographie, 234x160 mm

HT/I/118 II

Unten eine mit Bleistift geschriebene Widmung für Bürgermeister Koerner Arzt, Kreisphysiker. Stammt aus der berühmten Familie der Thorner Bäcker, Bruder von Gustav. Gründer und Mitglied des 1838 gegründeten Vereins „Der Voigtsche Leseverein zu Thorn“. Später im Denkmal-Verein, dem Vorgänger des Copernicus-Vereins für Wissenschaft und Kunst.

133.

Gustav Weese

NN, 19. Jh.; Lithographie, 260x170 mm

MT/HT/I/199 II

Unterm Porträt das Faksimile der Unterschrift von G. Weese

Der im 19. Jh. bekannteste Thorner Hersteller von Lebkuchen. Gründer und

Mitglied des 1838 gegründeten Vereines „Der Voigtsche Leseverein zu Thorn“. Später in den

Denkmal-Verein, dem Vorgänger des

Copernicus-Vereins für

Wissenschaft und Kunst. Wurde als Thorner

Vertreter in Provinztagen, in den

Vereinigten Landtag in Berlin 1847 und

anschließend in den preußischen Landtag

gewählt. Als Mitglied der liberalen Opposition angesehen.

134.

Bogumil Goltz

Weger, nach einem Foto erstellt, Leipzig, 19. Jh.; [Sign.:] *Nach einer Photographie; Stich u. Druck v. Weger. Leipzig; Verlag v. Baumgarten's Buchh*;

Stahlstich, 128x77 mm

MT/HT/38

In Thorn seit 1847. Vertreter der Geisteselite der

Stadt. Er beschäftigte sich mit der Publizistik

und Literatur. Bekanntster deutscher

Schriftsteller.

135.

Rathaus in Thorn

Rathaus zu Thorn

Eduard Gärtner [Zeichnung], W. Loeillot, Berlin,

1846; [Sign.:] *N.d. Nat. gez. v. Gärtner, lith. v. Loeillot in Berlin; Druck d. Kon. Lith. Inst. z. Berlin*;

getonte Lithographie, 103x153 mm MT/HT/I/316 I

136.

Der Altstädtische Markt mit dem Rathaus

Thorn. Der Altstädtische Markt mit dem Ratthause

C.A. Mann, Marienwerder, 1855; Lithographie,

138x200 mm

Sammlungen des TNT

MT/HT/Dep.12 I

137.

Ansicht der Stadt Thorn von der Weichelseite

Thorn von der Süd-Seite;

Eduard Gärtner [Zeichnung], W. Loeillot [Stich],

Berlin, 1847; [Sign.:] *N.d. Nat. gez. Gärtner, lith. v. Loeillot in Berlin; Durch d. Kon. Zith. Inst. z.*

Berlin;

getonte Lithographie, 105x152 mm

MT/HT/I/65 I

138.

Ansicht der Stadt Thorn vom Osten

Thorn vom Jacobsfort gesehen Verlag von Justus

Wallis in Thorn

Robert Assmus, um 1860; [Sign.:] Nach d. Nat. gez.

v. Rob. Assmus. Lith. Anst. v. J.G. Bach, Leipzig;

farbige Lithographie, 267x 294 mm

MT/HT/I/93.II

139.

Panoramaansicht der Stadt Thorn

Otto Fayerabend ?, Thorn, nach 1873; [Sign.:]

Eigenthum. Druck u. Verlag d. Lith. Anst. V. Otto

Feyerabend, Thorn; farbige Lithographie,

200x413 mm

MT/Gr.581

Karte und Archivalien

140.

Karte des Thorner Kreises

Karte von dem Thornischen Kreise des

Marienwerderschen Regierung Bezirks

NN, 60er Jahre des 19. Jhs.; Druck, 440x349 mm

APT 544 T.78

Gezeichnete Grenze des Königreichs Polen

Fotos

141.

Ansicht der Stadt Thorn von der Burg Dybow

Flotwell, Danzig, 1861; Foto, 185x245 mm

MT/A.70

Es fällt das heutzutage nicht mehr vorhandene Weiße Tor und das Fehlen der Brücke auf.

96.

Siegelstempel (für Lack) des 2. Bataillons des 58. Linienregiments der Großen Armee von Napoleon
2^{me} BATAILLON DU 58^{me} REGIMENT DE LIGNE
 Frankreich, um 1805; Messing, Ø 31 mm
 MT/HT/98

97.

Siegelstempel des Einquartierungsbüros aus der Zeit des Aufenthalts der französischen Truppen in Thorn
BUREAU DE LOGEMENT
 Thorn, um 1812; Messing, 19x24 mm
 MT/HT/102

98.

Siegelstempel mit dem Adler (für Tusche) des Hauptmanns der Nationalgarde P. Rowe
KAPITAN GWARD. NARO / P. ROWE
 Thorn, 1809-1815; Messing, Ø 25 mm
 MT/HT/99

99.

Siegelstempel mit dem Adler (für Tusche) des Hauptmanns der Nationalgarde Sperling
KAPITAN GWARD. NAROD. SPERLING
 Thorn, 1809; Messing, Holz Ø 28 mm
 MT/HT/100

Gewehrs

100.

Mamelukensäbel
 Frankreich, Anfang des 19. Jhs.; Stahl, Messing, Horn, Vergoldungen, Länge ca. 80,5 cm, Grifflänge 66,3 cm
 MT/B/297
 Nach dem Kriegszug von Napoleon Bonaparte nach Ägypten in den Jahren 1798-1799 nach Europa gebracht.

101.

Kavalleriedegen
 Herzogtum Warschau, 1807-1812; Stahl, Leder, Länge ca. 103 cm, Grifflänge 89,5 cm
 MT/B/352

102.

Infantriehackmesser
 Frankreich, Anfang des 19. Jhs.; Stahl, Messing, Länge ca. 71,5 cm, Grifflänge 56,7 cm
 MT/B/494

103.

Militärsteinschlosspistole Typ von 1798
 Österreich, 1. Hälfte des 19. Jhs.; Länge ca. 42,5 cm
 MT/B/461

104.

Steinschlosspistole
 Frankreich [?], 1. Hälfte des 19. Jhs.; Länge ca. 30 cm
 MT/B/289

105.

Militärsteinschlosspistole Typ An IX
 Frankreich 1800-1801; Länge 35,2 cm
 MT/B/112

106.

Militärsteinschlosspistole Typ An IX
 Frankreich 1813; Länge ca. 35,5 cm
 MT/B/277

Amtsschilder

107.

Schild der Unterpräfektur des Kreises Thorn
 Thorn, 1808-1812, Öl/Holz, 115x116,5 cm
 MT/M/396/SN

108.

Schild des Friedensgerichtes, Zweite Streitkammer des Kreises der Stadt Thorn
 Thorn, 1807-1812, Öl/Holz, 86,5x86 cm
 MT/M/395/SN

III. THORN IM KÖNIGREICH PREUßEN UND IM DEUTSCHEN KAISERREICH 1815-1920

Bürgermeister Gottlieb Mellien (1817-1830)

Malerei

109.

Gottlieb Mellien (1770-1830)
 NN, Thorn, 1827; Öl/LW, 105x84,5 cm
 MT/M/57/SN
 Seit dem Jahre 1795 der Finanzkontrolleur des Stadtrates. 1799 Registrator beim Stadtgericht. Seit 1804 Schatzmeister und Buchhalter der Stadtkasse. Seit 1816 Ratsherr, 1817 wurde er Bürgermeister, 1827 Oberbürgermeister der Stadt Thorn. Thorns Vertreter im Preußischen Landtag. Auf der Brust das Eiserne Kreuz und das Kreuz des Ordens des Roten Adlers.

110.

Ephraim Fryderyk Langwald (1772-1843)
Friedrich Langwald Kaufmann und Vorsteher des Gemeinderaths geboren zu Dirschau 13 September 1772. Gestorben zu Thorn 17 April 1843.
 NN, Thorn [?], 1. Hälfte des 19. Jhs.;
 Öl/LW, 89,5 x 68 cm
 MT/M/58/SN
Thorner Kaufmann. In der Zeit des Herzogtums Warschau Schöffe, dann Vorsteher des Gemeinderates. In seinem Testament hat er sein Vermögen für wohlthätige Zwecke gegeben, darunter 12 Tsd. Taler für das Thorner Gymnasium – Langwald Stiftung.

Graphik

111.

Der Neustädtische Markt in Thorn mit der Löwenapotheke
Neustaedter Markt in Thorn
 H. Gute [Zeich.], Th. Fessel [Druck], Thorn, 1839; Lithographie, 132x195 mm
 Sammlungen des TNT
 MT/HT/Dep.13 I

Karten und Archivalien

112.

Polen (Ausschnitt) – Ende des 19. Jhs.
Generalkarte von westlichen Russland nebst Preussen, Posen und Galizien. Entworfen und gezeichnet von F. Handtke. Druck u. Verlag F.C. Flemming in Glogau. 1:200000
 F. Handtke; Druck – C. Flemming;
 Glogau, 730x650 mm
 APT 222 T.711

113.

Plan der territorialen Änderungen in der Umgebung von Thorn
 Plan der ganzen Gebiete zum behuf der Übersicht der Wege und denen seit dem Jahre 1799 neu angelegten Etablissements und Veränderungen, a coup d'oeil und aus denen geographischen Karten zusammengetragen im Jahre 1817 von Piotrowski, Stadtrath zu Thorn.
 Antoni Piotrowski, Thorn, kolorierte Zeichnung, 935x585 mm
 APT 535 T.381
Gezeichnete Grenzen Kongresspolens und des Großherzogtums Posen.

114.

Eroberungsgrenze bei Thorn um 1819
Karte von der Landes-Grenze zwischen den Koenigreichen Preussen und Pohlen und zwar von

Leibitsch, bis zur Grenze von Cujavien gezeichnet durch den Conducteur Staudi. Section IV. Unten, auf der Karte ein Notiz in Handschrift: Mit dem Original übereinstimmend, Knobloch – Peisern den 18 August 1819.
 Staudi, kolorierte Zeichnung, 720x500 mm
 APT 227 T.518

Befestigungsanlagen aus den Jahren 1826-1829

Karte des Theiles der in den Jahren 1826-29 erbauten Festungswerke von Thorn, welche im Jahre 1888 nach Erbauung der neuen Stadumwallung niedergelegt wurden. Copirt nach einem im Besitze der Kgl. Fortification hieselbst befindlichen Plane durch den Feuerwerker Gehrman 1888. 1:1000
 Gehrman, kolorierte Zeichnung, 877x686 mm
 APT 359 T.674

Stadtplan von Thorn um 1830
Grundriss der Stadt Thorn – grav. v. C. Birck Königl. Lith. Inst. zu Berlin
 C. Birck, Berlin [Ausgabe]; Litographie, 343x355 mm
 APT 294 T.262

Riss eines Hauses am Neustädtischen Markt in Thorn
 Friedrich Langwald [?], 1817, Aquarell, 402x265 mm
 MT/HT/I/158 II

Bürgermeister Theodor E. Koerner (1842-1871)

Malerei

Theodor Edward Koerner (1810-1892)
Koerner von 1842 bis 1871 Oberbürgermeister in Thorn
 Marta Steinbart, Thorn [?], Anfang des 20. Jhs.; Öl/LW, 85x64 cm
 MT/M/59/SN
Oberbürgermeister der Stadt Thorn in den Jahren 1842-1871. Gründer und langjähriger Vorsteher des Copernicus-Vereines für Wissenschaft und Kunst. Vertreter Thorns im preußischen Landtag und Reichstag. Seit dem 19.02.1879 Ehrenbürger der Stadt Thorn.

Die Südfassade des Rathauses mit der Sonnenuhr

Flotwell, Danzig, 1861; Foto, 245x185 mm
MT/A.71

143.

Marienkirche und die Nord-West-Ecke des Altstädtischen Marktes. Ansicht vom Rathaus

Flotwell, Danzig, 1861; Foto, 185x245 mm
MT/A.76

144.

Johanniskirche und „Artillerie Cassino“ von der Weichelseite

Flotwell, Danzig, 1861; Foto, 185x245 mm
MT/A.75

145.

Johanniskirche. Ansicht vom Rathausurm

Flotwell, Danzig, 1861; Foto 185x245 mm
MT/A.74

Zu sehen sind die heute nicht mehr bestehenden Gebäude in der Seglerstraße, u.a. an der Ecke mit der Kopernikusstraße (St. Annen-Straße).

146.

St. Jakobskirche vom Osten aus der Festungswerk betrachtet

Flotwell, Danzig, 1861; Foto, 185x250 mm
MT/A.77

Zu sehen sind die Festungsmauer und das Klostergebäude.

147.

Paulinertor im Jahre 1868

Kurt Grimm, Thorn, 1940; nach einem alten Foto, 167x222 mm

MT/A.1242

148.

Brückentor nach dem Hochwasser – 1872 [?]

Kurt Grimm, 1940; noch einem alten Foto, 227x162 mm

MT/A.1212

Siegelstempel

149.

Siegelstempel (für Lack) der Versammlung der sog. Stadtverordneten in Thorn (des Stadtrates)

DIE STADTVERORDNETEN VERSAMLUNG / ZU THORN

Thorn, um 1834; Messing, Ø 36 mm
MT/HT/177

150.

Siegelstempel (für Tusche) der Versammlung der sog. Stadtverordneten in Thorn (des Stadtrates)

DIE STADTVERORDNETEN VERSAMLUNG / ZU THORN

Thorn, um 1834; Messing, Ø 38 mm
MT/HT/178

151.

Siegelstempel (für Lack) der Verwaltung der

Brückendeputation in Thorn

BRÜCKEN VERWALTUNGS DEPUTATION / ZU THORN

Thorn, nach 1816; Messing, Ø 34 mm
MT/HT/184

152.

Siegelstempel (für Lack) der Verwaltung der Brückendeputation in Thorn

BRÜCKEN VERWALTUNGS DEPUTATION / ZU THORN

Thorn, nach 1816; Messing, Ø 35 mm
MT/HT/185

153.

Siegelstempel (für Lack) des Ratschirurgen in Thorn

SIEGEL DES RATHSCHIRURGI / ZU THORN

Thorn, nach 1816; Messing, Ø 30 mm
MT/HT/191

154.

Siegelstempel des Stadtsarztes in Thorn

SIEGEL DES STADTPHYSICI / ZU THORN

Thorn, nach 1816; Messing, Ø 31 mm
MT/HT/192

155.

Siegelstempel (für Lack) des Kommunalarztes in Thorn

SIEGEL COMMUNAL-ARZTES / ZU THORN

Thorn, 1816-1840; Messing, Ø 30 mm
MT/HT/208

156.

Siegelstempel (für Lack) der königlichen [preußischen] Polizeibehörde am Bahngrenzübergang in Ottlotschin (Ottoczyn), Kreis Thorn

KOENIGL. POLIZEI VERWALTUNG. / BAHN: OTTLOCZYN. / KR. THORN

Frankfurt/O., Werk Schneider, 19. Jh.; Messing, Ø 30 mm

MT/HT/562

Siegelstempel (für Lack) der Verwaltung der Siedlung Kleefelde (Kluczyki), Kreis Thorn

ORTS VORSTAND / KLEEFELDE / KREIS / THORN

Thorn, nach 1890; Messing, Ø 24 mm
MT/HT/253

158.

Siegelstempel (für Tusche) der Verwaltung des Gutes Weisshof (Bielany) Kreis Thorn

GUTS-VORSTAND / WEISSHOF / KREIS THORN

Thorn, nach 1890, Kautschuk, Ø 29 mm
MT/HT/256

159.

Siegelstempel (für Tusche) des Amtes Mocker (Mokre), Kreis Thorn

AMT MOCKER / KREIS THORN

Thorn, nach 1890; Messing, Ø 32 mm
MT/HT/235

160.

Siegelstempel (für Tusche) des Gemeindevorstehers Mocker (Mokre), Kreis Thorn

GEMEINDE VORSTAND MOCKER KR. THORN

Thorn, nach 1890; Messing, Ø 31 mm
MT/HT/236

161.

Siegelstempel (für Tusche) des Königlichen Preußischen Standesamtes Mocker (Mokre), Kreis Thorn

Thorn, nach 1890; Eisen, Ø 31 mm

MT/HT/237

162.

Siegelstempel (für Tusche) des Amtes des Schiedsrichters in Mocker (Mokre), Kreis Thorn

AMT DES SCHIEDSMANNES MÖCKER

Thorn, nach 1890; Messing, Ø 30 mm
MT/HT/238

Insignien und Exponate mit dem Stadtwappen Thorn

Kette des Bürgermeisters

163.

Kette des Bürgermeisters von Thorn

Im unteren Teil eine doppelte Kette mit zwei angehängten Medaillen mit dem Stadtwappen von Thorn – das erste mit dem Engel, das zweite mit der

Krone über dem Stadttor. Auf der Rückseite des zweiten Wappens die Aufschrift: *FRIEDRICH WILHELM III gründer der STAEDTEORDNUNG MDCCCXVIII; [Sign.:] K. FISCHER FEC. 1844*
K. Fischer, Thorn [?], 1844; Bronze, Silber, Vergoldungen, Länge 112 cm
MT/S/5474

Handwerk

164.

Porzellanbecher mit dem Stadtwappen von Thorn

NN, Anfang des 19. Jh., gemaltes Porzellan;
5,8x6,3 cm
MT/HT/573

165.

Teller mit dem Stadtwappen von Thorn

Auf der linken Seite eine Aufschrift am Rande:
CIVITAS THORUN
C. Reutlinger [?], Thorn, Anfang des 19. Jhs.; Zinn,
Ø 23,5 cm
MT/S/1252

166.

Zweiseitige Lebkuchenform mit den Stadtwappen von Thorn

Von der Firma Gustav Weese, Thorn, 19. Jh.;
hohlgeschnittzer
Birnbaumklotz, 245x147x63 mm
MT/S/728

167.

Zweiseitige Lebkuchenform mit den Stadtwappen von Thorn

Von der Firma Gustav Weese, Thorn, 19. Jh.;
hohlgeschnittzer Birnbaumklotz, 310x156x30 mm
MT/S/735

168.

Zweiseitige Lebkuchenform mit den Stadtwappen von Thorn

Von der Firma Gustav Weese, Thorn, 19. Jh.;
hohlgeschnittzer
Apfelbaumklotz, 215x123x28 mm
MT/S/736

169.

Zweiseitige Lebkuchenform mit den Stadtwappen von Thorn

Von der Firma Gustav Weese, Thorn, 19. Jh.;
hohlgeschnittzer
Birnbaumklotz, 28,5x16,5x5,5 mm
MT/S/737

Lebkuchenform mit dem Stadtwappen von Thorn

Von der Firma Herman Thomas [ausgebrannte Buchstaben HT], Thorn, Mitte des 19. Jhs.; hohlgeschnittener Apfelbaumklotz, 255x132x40 mm MT/S/782

Formenfläche mit Blech verstärkt.
171.

Lebkuchenform mit dem Stadtwappen von Thorn

Von der Firma Herman Thomas, Thorn, Mitte des 19. Jhs.; hohlgeschnittener Birnbaumklotz, 340x215x57 mm MT/S/783

172.

Lebkuchenform mit dem Stadtwappen von Thorn

Von der Firma Herman Thomas [ausgebrannte Buchstaben HT], Thorn, 1857; hohlgeschnittener Apfelbaumklotz, 38x28,5x5 mm MT/S/785
Über dem Wappen mit dem Engel ist eine Gestalt mit Keule und eine Putte mit Kartusche mit dem Datum 1857.

173.

Lebkuchenform mit dem Stadtwappen von Thorn

Von der Firma Gustav Wesse, Thorn, 19. Jh.; hohlgeschnittener Apfelbaumklotz, 352x223x42 mm MT/S/939
Unter dem Wappen mit dem Engel ein Löwe, der ein Tablett mit den Initialen GW hält.

der Ehrenbürger der Stadt Thorn vom 13.08.1844 – Samuel Bogumil Linde

Malerei

174.

Samuel Bogumil Linde (1771-1847)

Aleksander Kokular ? (1793-1846), 1. Viertel des 19. Jhs. [1815-1816?]; Öl/LW, 59x51 cm KM

Geboren in Thorn, in einer Familie schwedisch-deutscher Abstammung, die sich in Thorn in der Mitte des 18. Jhs. niedergelassen hatte. In seiner Heimatstadt schloss er das Gymnasium ab. Nach dem Studium an der Leipziger Universität las er dort Polnisch und klassische Literatur. Übersetzer der polnischen Literatur ins Deutsche. Autor des großen Wörterbuchs der

polnischen Sprache, herausgegeben in den Jahren 1807-1815, das ein Muster für Wörterbücher anderer slawischer Sprachen war. Autor der mehrbändigen Bibliographie *Bibliotheca Polonia*. Mitglied des Vereines der Wissenschaftsfreunde in Warschau, Ehrenmitglied der Universitäten in Wilna und Krakau. Vorsteher des Warschauer Evangelisch-Augsburgischen Kollegs. Im Herzogtum Warschau war er Mitglied der Bildungsbehörden. Lehrbeauftragter an der Warschauer Universität in den Jahren 1816-1818. Sejmaabgeordneter in Kongresspolen. Nach dem Fiasko des Novemberraufstandes war er den neuen Behörden treu. Gestorben in Warschau, wo er auch begraben wurde.

Graphik

175.

Samuel Bogumil Linde

Kupferstich aus Illustrierte Wochenzeitschrift „Kłosy“, Warschau, B. XII, Nr. 304; 320x240 mm, 390x295 mm KM/T.3 Nr.55

176.

Bild der Medaille zu Ehren von Samuel Bogumil Linde

Za Słownik Polskiego Języka i ziomkowie [Für das Wörterbuch der polnischen Sprache / Landsleute] Langer, 1816; Stahlstich, 180x123 mm KM/T.10 Nr.3
Die Medaille wurde Linde im Namen des Volkes vom Statthalter Kongresspolens, Gen. Józef Zajączek, ausgehändigt.

177.

Familienhaus Linde in der Bäckerstraße

Toruń nad Wisłą (Księstwo Poznańskie). Na prawo dom, w którym urodził się w 1771 r. Samuel Bogumil Linde...; [Thorn an der Weichsel (Herzogtum Posen). An der rechten Seite das erste Haus, hier wurde im Jahre 1771 Samuel Bogumil Linde geboren] Napoleon Orda [Zeichnung], Maksymilian Fajans [Druck], Warschau, um 1870; [Sign.:] Rys. z natury *Napoleon Orda, Lit. w Lit. M. Fajansa w Warszawie.*; Lithographie, 217x290 mm MT/HT/I/162 II

Archivalien

178.

Eintrag in der Liste der Ehrenbürger der Stadt Thorn

APT AmTD 1477

Brief von Samuel Bogumil Linde an den Munizipalen Rat der Stadt Thorn, 2.8.1813

APT AmTC 19088 S.71

Medaillen

180, 181.

Medaille zu Ehren von Samuel Bogumil Linde

[Vs.:] *SAMUEL THEOPHILUS DE LINDE NATUS THORUNI A: 1771.*

[Rs.:] *VIRO CLARISSIMO DE LITERARIA SLAVORUM [...] COLLEGIUM PRAEFECTORUM EDUCATIONIS PUBLICAE IN PROVIN: SCHOLAR: VARSAVIEN GRATULUR D: X. FEBRUARII A: 1842*

Józef Majnert (1813-1879), Medailleur der Warschauer Münzstätte in den Jahren 1830-1856, 1842; Silber, Bronze, Ø 50 mm Sammlungen des CV MT/263, MT/11235

Thorner Echo der nationalen Aufstände und des Völkerfrühlings

Archivalien

182.

Hirtenbrief des Erzbischofs von Gnesen und Posen zum Novemberraufstand

Thorunia Nr. 23. Thorn 1830; Büttenpapier, Druck, ca. 20x17 cm, Brief auf drei Seiten KM 039[1/2, 2, 1/3 der Spalte], KM 03720
Es wird den Katholiken empfohlen Ruhe zu behalten und Kontakte mit Emissären und Aufständischen zu meiden.

183.

Klageschrift gegen die Organisatoren des geheimen Plebejerbundes

Anklageschrift des Staatsanwaltes bei Königlichen Kammergericht...

KM/WF 3740

Gerichtsverhandlung gegen die Organisatoren des geheimen Posener Plebejerbundes, der den Aufstand im preußischen Teilungsgebiet vorbereitet hatte. Unter ihnen waren auch die Gründer der 1846 gegründeten Sektion des Bundes in Thorn Mikoaj Tomasz Smoleński und Tomasz Stawisiński [viele wurden streng bestraft, u.a. Ludwik Mierosawski zum Tode, befreit von Berlinern während des Völkerfrühlings]

184, 185.

Einsicht der Staatsbehörden auf die Entstehung der Liga Polska

Bekanntmachung... 1848

Druck, 42x24,5 cm (in deutsche und polnische Sprache)

APT Star.Pow.158 S.11-12

186.

Bericht über die Tätigkeit von Julian Preyss (Prejs) – Sjerp – Polaczek

Im Bezug auf das Schreiben Seiner Wohlgeboren des Herrn Amman vom 13. dieses Monats über den Sohn von Preiss aus Papowo teile ich Seiner Wohlgeboren dem Herrn Amman mit, daß der junge Preiss am 8. dieses Monats, d.i. am vorigen Sonntag viele Leute hatte, die was ihm unterschrieben, aber ich weiß nicht was. Es war im Haus vom alten Preiss. Ich weiß auch, daß der junge Preiss im Haus des alten Preiss nicht sitzt, sondern in Dörfern rumläuft und Leuten mit seinen Unterschriften den Kopf verdreht
Staw, den 15 Oktober 1848. Schutzenamt Golski
Papier, Handschrift, 26,5x19,5 cm APT Star.Pow.158 S. 41

187.

Wochenzeitschrift „Biedaczek“, die erste polnische Zeitung, herausgegeben in Thorn und Kulmsee (Chemża) in den Jahren 1848-50 von Julian Prejs [Sjerp Polaczek]

KM/WF.3880; KM 01398

Organ der Polnischen Liga und ihrer Sektion in Thorn. Herausgegeben bis zur Auflösung der Liga im Jahre 1850 aufgrund des neuen preußischen Gesetzes über Versammlungen und Vereine, nach dem die Vereine auf religiöse Vereine und Wohltätigkeitsbruderschaften begrenzt wurden – polnische Zeitschrift „Wszechbrat Bracki“; Thorn, 1860

188.

Aufruf des Nationalen Interimskomitees der Polnischen Preussens an hier wohnende Brüder. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. Kulm 29.03.1848

W.D. Lohde [Druck]; Druck, ca. 35x21 cm

KM/WF.3780

U.a. die Deklaration der Brüderlichkeit mit Deutschen und Juden im Europa der freien Völker.

189.

Das Nationale Interimskomitee an die polnischen Brüder der polnischen Erde unter dem Namen Westpreussen

Druck, ca. 40x25 cm
KM/WF.3781

Erklärung wegen der unterbliebenen Einladung der Polen zum Bundestag in Frankfurt/M. am 31.03.1848, über Notwendigkeit der Gründung des Nationalen Interimskomitees und über die Entsendung von Ignacy Łyskowski nach Frankfurt sowie über die Einberufung der Versammlung der Polen in Kulm (Chełmno) am 5.4.48.

190.

Befehl des Kommandanten der Festung Thorn, Generalmajor von Stücradt vom 13.02.1863 über die Einführung des Ausnahmezustandes in der Stadt

„Thorner Wochenblatt“ Nr. 21 vom 17.02.1863
KM 01410; KM 02037

Auf der ersten Seite Bemerkungen über die Bewegungen der Aufständischen, u.a. der Truppe von Langiewicz im Region um Kielce.

191.

Nachricht über die Beschlagnahme eines Gewehr auf dem Thorner Bahnhof in das russische Teilungsgebiet zu gelangen

„Thorner Wochenblatt“ von 5-7.02.1863
KM 01410

Brücke und Eisenbahn

Malerei

192.

Niederreißung der Brücke auf der Weichsel bei Thorn

Teodor Napoleon Jacobi, Thorn, 1853; [Sign.:] *Th. Jacobi pix*; Öl/LW, 45x57 cm
MT/M/91/SN

193.

Widerlager der Holzbrücke über die Weichsel auf der Basarkämpfe in Thorn

H.K., Thorn, 1863-1888; Aquarell, 19x24 cm
MT/M/1538/SN

Im Vordergrund die Konstruktion des Hebewerks der Brücke.

Graphik

194.

Ansicht der Stadt Thorn mit der Holzbrücke, abgerissen 1855

Thorn

NN, um 1850; Lithographie, 155x210 mm
MT/HT/I/110 I

Karten und Archivalien

195.

Teile der Pläne der Thorner Brücke vom Ende des 18. Jhs.

NN, Foto, 225x173 mm
MT/A.2537-8

Reproduktion der Zeichnungen von Antoni Piotrowski, Thorn 1799. Original – aus der Graphischen Sammlung von König Stanisław August in der Bibliothek der Józef Piłsudski - Universität Warschau.

196.

Karte des Königreichs Preußen (Ostteil). Eingezeichnet sind die geplanten Eisenbahnlinien von Berlin nach Thorn über [1] Frankfurt, Posen und über [2] Stettin, Schneidmühl, Bromberg und weiter von Thorn nach Danzig über Graudenz und nach Königsberg über [1] Heilsburg und über [2] Graudenz, Braumberg

1843; Druck, 252x298 mm
APT AmTC 7878 S.27

Anlage zur Broschüre *Ueber die zweckmäßigste Richtung der Eisenbahn von Berlin nach dem Osten*

197.

Project einer Eisenbahn Thorn-Königsberg, Thorn 1856

Druck W. Hagelberg, Berlin; Linien mit Hand koloriert, 317x280 mm
APT AmTC 7878 S.223

Broschüre mit einer Karte geplanter Eisenbahnlinien in Großpolen, Schlesien, Pommern und Preußen

198.

Karte der Eisenbahnlinien in Preußen 1856

C.E. Krüger, Wittenberg, 470x560 mm
APT AmTC 7878 S.238

199.

Ueber die Bromberg - Thorn Eisenbahn!

1858; Flugblatt, Druck, 217x140 mm, 4 Seiten
APT AmTC 7878 S.260

200.

Rentabilitäts - Anschlag für die projectirte Eisenbahn von Thorn über Osterode nach Königsberg...

Thorn, 1859; Druck, 253x284 mm
APT AmTC 7878 S.281

Broschüre mit der Karte von Preußen und vorhandenen und geplanten Eisenbahnlinien.

201.

Plan der neuen Brücke

Situation zum Neubau der städtischen Brücke über die Weichsel bei Thorn. Zum Kostenanschlag vom 26 November 1877. Behbong, Stadtbaurath.
Behbong, Thorn, 1877; Pappe, Tusche und Aquarell, 682x541 mm
APT 638 T.458

Brücke über Schanzen auf der Basarkämpfe

Fotos und Ansichtskarten

202.

Die Hebeeinrichtung des Klappfeldes auf dem Widerlager der Holzbrücke in Thorn, erbaut im Jahre 1863

Hugo Chill, Thorn, nach 1891; Nach einem alten Foto, 150x195 mm
KM/T.1 Nr.27

203.

Brückenkopf. Ansicht von Osten

[Sign.:] *Photogr. von A. Wachs in Thorn, Brückenstr. 38*
A. Wachs, Thorn, 1870; Foto, 170x270 mm
MT/A.79

Die Verbindung der Stadt Thorn mit der sog. Ostbahn über Bromberg wurde 1861 errichtet. Ein Jahr später bekam Thorn eine Verbindung mit Warschau über Aleksandrów Kujawski. 1873, nach der Einweihung der Bahn- und Straßenbrücke, wurde die Linie nach Insterburg (Wystrąg) über Goßlershausen (Jabonowo) und Allenstein (Olsztyn) geführt. Thorn wurde zu einem wichtigen Eisenbahnknoten. Der Brückenpfeiler Nr. 17 noch ohne Türme. Im Hintergrund die alte Holzbrücke.

204.

Eisenbahnbrücke von der Stadtseite

Hugo Chill, Thorn, nach 1891; Foto, 118x159 mm
KM/T.1 Nr 28

Auf den Türmen des 17. Pfeilers Statuen des Hochmeisters des Deutschen Ordens Hermann von Salza und des Landmeisters von Preußen Hermann Balk. Darunter Flachreliefe mit der allegorischen Darstellung des Sieges der Preußen (d.i. Preuzzen) und der Gründung von Thorn. Auf den Türmen des 12. Pfeilers (auf der Basarkämpfe) Statuen von Friedrich dem Großen und Kaiser Wilhelm I., darunter Flachreliefe mit der allegorischen Darstellung des Einmarsches

der preußischen Truppen in Thorn 1793 und der Übernahme der Kaiserkrone. Statuen und Flachreliefe wurden nach 1920 abmontiert. Die Türme wurden in 50er Jahren des 20. Jhs. demontiert.

205.

Eisenbahnbrücke von der Seite der Basarkämpfe

THORN. EISENBAHNBRÜCKE

NN, Thorn [?], um 1915; Ansichtskarte
MT/HN/I/942

Rechts Eisenbahngleis

206.

Ansicht der Eisenbahnbrücke aus der Umgebung der Deutschordensburg

Thorn, Ende des 19. Jhs.; Foto, 18,5x23,5 cm
MT/A.84

207.

Holzbrücke über Kleinweichsel

Thorn Holz-Brücke
Reinicke und Rubin, Magdeburg, vor 1900; farbige Ansichtskarte
MT/HN/I/1187

208.

Grünanlage beim Bahnhof „Thorn Stadt“ und Eisenbahnbrücke

Thorn. Eisenbahnbrücke
Justus Wallis, Thorn, vor 1915; [Sign.:] *Verlag Justus Wallis, Thorn*; farbige Ansichtskarte
MT/HN/I/1188

209.

Bahnhof „Thorn Stadt“ von der Brückenseite aus gesehen

Thorn Stadtbahnhof
J. Themal, Posen, um 1910; [Sign.] *T.x*; Ansichtskarte
MT/HN/I/1163

210.

Bahnhof „Thorn Stadt“ von der Brückenseite aus gesehen

Stadtbahnhof Thorn
Edgar Schmidt, Dresden, um 1900; [Sign.:] *Edgar Schmidt, Dresden, 1589*; Ansichtskarte
MT/HN/I/960

Hinter dem Bahnhofsgebäude ein Bauplatz und die Wilhelmskaserne

211.

Bahnhof „Thorn Stadt“ von der Anfahrt aus gesehen

Thorn Stadtbahnhof
Graphischer Verlag, Breslau, um 1915; [Sign.:] *Graph. Verl.-Anst. G.m.b.H., Breslau*; farbige Ansichtskarte
MT/HN/I/918

Hauptbahnhof von der Anfahrt aus gesehen

Thorn Hauptbahnhof

Atelier Carl Bonath, Thorn; Georg Stilke, Berlin, 1909; [Sign.:] No. 554. *Photogr. Atelier Carl Bonath, Thorn. U. Schiessplatz Thorn. Georg Stilke, Berlin NW.7; Ansichtskarte* MT/HN/I/917

213.

Uferteil von Westen

Thorn. *Partie an der Weichsel*

Scharr und Dathe, Trier, um 1900; [Sign.] *Kunst u. Verlagsanstalt Scharr u. Dathe, Trier; Ansichtskarte* MT/HN/I/1084

214.

Kaifragment von Osten

Charles Lehmann, Berlin, um 1910; [Sign.:]

Ch.L.i.B.; Ansichtskarte

MT/HN/I/1048

Zu sehen sind u.a. das Transportschiff „Hoffnung“ am Fähranlandungsplatz, Barken, Eisenbahnwaggons und Wasserstandsanzeiger.

215.

Übergang auf dem Eis über die Weichsel bei Thorn

Hugo Chill, Foto, Thorn, um 1910-1917; 130x180 mm

KM/T.1 Nr.26A,B

216.

Eisbrecher auf der Weichsel bei Thorn

Hugo Chill, Thorn, um 1904-12; Foto, 130x180 mm KM/T.1 Nr.30

217.

Der mit Eisschollen bedeckte Kai während des Hochwassers in Thorn

Hugo Chill, Thorn, um 1904-12; Foto, 130x180 mm KM/T.1 Nr.29

218.

Flößer auf dem Floß

Hugo Chill, Thorn, um 1904-12; Foto, 130x180 mm KM/T.1 Nr.25E

219.

Kaufleute und Flößer auf dem Floß, im Hintergrund Panoramaansicht von Thorn

Hugo Chill, Thorn, um 1904-12; Foto, 130x180 mm KM/T.1 Nr.25F

220.

Flöße unter der Eisenbahnbrücke

Hugo Chill, Thorn, um 1904-12; Foto, 100x180 mm KM/T.1 Nr.25G

221.

Flößer auf Flößen auf der Weichsel, im Hintergrund Panoramaansicht der Thorner Altstadt

Hozakowski, Thorn, 1896; [Sign.:] 28. Juli 1896 von H. Kaufmann Hozakowski zu Thorn erh A.S.; Foto, 170x270 mm KM/T.1 Nr.21

Buszczyński - Druckerei

Porträts (Fotos)

222.

Józef Buszczyński (1823-1887)

NN, Thorn, Ende des 19. Jhs.; Foto, 230x170 mm KM/TN/T.3 Nr.58

Ab 1867 Drucker und Verleger der ersten in Westpreußen herausgegebenen polnischen Tageszeitung „Gazeta Toruńska“ [„Thorner Zeitung“]. Neben Zeitungen gab er klassische Literatur, Kalender, Gebetbücher, Satzungen und Berichte polnischer Institutionen sowie juristische und wirtschaftliche Ratgeber in polnischer Sprache heraus. Seine Druckerei hatte 1878 mit dem Drucken der „Jahrbücher des Wissenschaftlichen Vereins in Thorn“ begonnen. (TNT)

223.

Sylwester Buszczyński (1855-1940)

R. Assman, Thorn, Anfang des 20. Jhs., [Sign.] R. Assman; Foto, 170x230 mm KM/TN/T.3 Nr.69

Der Sohn von Józef Buszczyński setzte sein Wirken als Verleger sowie seine national-soziale Tätigkeit fort. Große Beachtung brachte ihm die Herausgabe des *Thorner Abc-Buches mit Bildern*, des Priesters Józef Krośniński ein. Trotz mehrerer Verbote und Beschlagnahmen (erschienen sind einige hundert Tausend Exemplare) diente das Buch für einige Generationen nicht nur im preußischen Teilungsgebiet als Grundlage für den Polnischunterricht. Seit 1886 war er Mitglied des TNT und Verleger aller Publikationen dieses Vereins.

Archivalien

224.

Konzession, erteilt vom Amt der Königlichen Regenz in Marienwerder dem Józef Buszczyński in Posen für die Gründung der Druckerei in Thorn – 1866

Handschrift, 330x202 mm KM/TN/1021/6

„Gazeta Toruńska“ Nr. 1 z 1.I.1867

KM 01423, KM/TN 0940

226.

Quittung der Bezahlung einer Rate der Anleihe der Thorner Kreditbank Donimirski, Kalkstein, Łyskowski i S-ka – 1870

110x263 mm

KM/TN/1021/12,13

227.

LIEDER, DIE BEI DER 81 JAHR FEIER DER BEKANNTMACHUNG DER VERFASSUNG VOM 3. MAI 1791 IN THORN GESUNGEN WURDEN

Druck J. Buszczyński, 1872; Broschüre, 8^o Sammlungen des TZ

228.

Satzung der St.Cäcylien-Gesangsgesellschaft, gegründet 1867 in Thorn...

Druck J. Buszczyński, Thorn, 1874; Broschüre, 8^o Sammlungen des TZ

229-230.

Zeitungen, die in der Druckerei von Buszczyński gedruckt wurden:

„Gazeta Toruńska“ Nr. 112 vom

18.5.1881; 415x275 mm

„Gospodarz“ Nr. 20 vom 19.5.1881;

270x210 mm

„Przyjacieli“ Nr. 20 vom 19.5.1881;

415x275 mm

KM/TN/1021/108-110

231.

„Der polnische König rettet die Deutschen und das Christentum“ Beschreibung des Entsatzes des Jan III. Sobieski bei Wien

am 12. September 1683 ...

Ignacy Danielewski, Druckerei von J. Buszczyński, Thorn, 1883; Buch, S. 32; 16^o Sammlungen des TZ

232.

„... Großhandelsvertretung der deutschen Gebetbücherfabrik...“

Werbeblatt mit der Preisliste der Druckerei von Sylwester Buszczyński, dem Inhaber einer

Druckerei für Thorn;

220x140 mm, vor 1914

Sammlungen des TZ

233.

Unsrigen kommen, nach Thorn kommen!

Widmung auf der zweite Seite: *Den tapferen Thorner Pfadfindern...*

Helena Bocheńska (geb. Szumanówna) Druck S. Buszczyński, Thorn 1919; Broschüre, 8^o Sammlungen des TZ

Bürgermeister Wisselinck (1877-1888)

Malerei

234.

Adolf Wisselinck

Wisselinck von 1877 bis 1888 Oberbürgermeister in Thorn

F. Kindscher, Bromberg, 1910; [Sign.:] E.

Kindscher pinx 1910; Öl/LW, 86x64,5 cm

MT/M/60/SN

Oberbürgermeister von Thorn in den Jahren 1877-1888

Karte und Archivalien

235.

Stadtplan von Thorn aus dem Jahre 1884

Karte von der Stadt Thorn nebst Erweiterung, Gefertigt im Jahre 1884. J. Böhmer, Kgl.

Feldmesser. Verlag v. J. Böhmer in Thorn. Lith.

Anst. v. Otto Feyerabend in Thorn. 1:2500

J. Böhmer; Otto Feyerabend [Druck]; Lithographie, 645x457 mm

APT Zb.kart.301.T.177

236.

Entwurf der Mosaikausschmückung des Kriegerdenkmals

Bogen mit einem Kreuz in der Krone; Aufschrift: *Ihnen ro...en helden / der Jahre 1864-1866-1870-*

1871 / Stadt und Kreis Thorn 26.V.80

NN, Aquarell, 360x245 mm

APT Zb.kart.474 T.118b

Das Denkmal ist auf Anregung von einigen zehn Mitgliedern des Veteranenbundes, darunter einige Polen, zur Ehrung der Gefallenen und Veteranen des französisch-preußischen Krieges 1870-1871 und früherer Feldzüge entstanden. Enthüllt am 17.10.1880, demontiert nach 1920.



237.

Das Rathaus und seine Umgebung von der Ecke der Schumacher- und Kulmerstraße NN, Thorn, 1887; Foto, 372x328 mm MT/A.60

238.

Die Süd-Ost-Ecke des Rathaushofes, in der Mitte eine Laterne mit Pumpe

NN, Thorn, um 1887; Foto, 362x370 mm

MT/A.61

239.

Artushof II.

Alexander Jacobi, Thorn, vor 1885; Foto,

166x226 mm

MT/A.1349

240.

Sog. II. Artushof

H. Spsychalski, Thorn, 1885; Foto, 136x113 mm

MT/A.1347

Der klassizistische Artushof II wurde in den Jahren 1802-29 (!) auf dem Platz seines Vorgängers nach einem Entwurf von Heckert erbaut. Das ganze Erdgeschoß nahm das Theater ein. Manchmal fanden dort polnische Veranstaltungen statt. 1872 hat hier die St. Cäcylien Gesangsgesellschaft die Hundertjahrfeier der I. Teilung Polens abgehalten. 1877 wurde *Halka* von Moniuszko aufgeführt und zwei Jahre später gab es hier eine der letzten Konzerte des Geigers und Komponisten Henryk Wieniawski (gestorben im März 1880).

241.

Kriegerdenkmal auf dem heutigen Theaterplatz Thorn, Kriegerdenkmal

Kunstanstalt Lautz & Balzar, Darmstadt, 1903;

Foto, 95x148 mm

MT/HN/I/862/15

242, 243.

Kriegerdenkmal – Mosaiken

Hugo Chill, Thorn, um 1900; Foto, 150x90 mm

KM/T.5 Nr.30,31

244.

Der nördliche Teil der Stadtmauer mit der Bastei „Katzenschweif“ und dem Kulmer Tor im Hintergrund

Kurt Grimm, Thorn, 1940; Nach einem alten Foto von Jacobi von 1884, Foto, 180x240 mm

MT/A.532

245.

Das neue St. Jacobi-Tor im Herbst 1884

Kurt Grimm, Thorn, 1940; Nach einem alten Foto, 228x166 mm

MT/A.1265

Das Tor wurde zusammen mit dem Bromberger Tor, dem neuen Kulmer Tor und Leibitscher Tor (Lubicka) in den 20er Jahren des 19. Jhs. gebaut. Zusammen mit den Werken, die die Tore verbanden, bildeten sie einen äußeren Ring mit den vor der Stadt gelegenen Festungen. Während der nächsten 30 Jahre verloren die mit großem Aufwand gebauten Festungen ihre Bedeutung aufgrund der raschen Entwicklung der Kriegstechnik und wurden abgerissen (die Tore erst in den 20er Jahren des 20. Jhs.). Die Stadt gewann dadurch freies Gelände für zivile Bebauung.

246.

Abriss der Festungswerke zwischen der Neustadt und der Eisenbahnlinie, 1884

...Blick auf die Arbeiten zur Einebnung der

Festungswerke zwischen Neustadt und Thorn-Insterburger Bahn

Kurt Grimm, Thorn, 1940; Nach einem alten Foto,

228x130 mm

MT/A.1260

Im Laufe von einigen zehn Jahren wurde auf diesem Gelände die Garnisonskirche, die große Wilhelmskaserne und eine Reihe von Häusern gebaut, die das Gebiet zwischen der St. Jakobikirche und dem Bahnhof „Thorn Stadt“ ausgefüllt en.

247.

Soldaten während einer Pause an der Festungsmauer, Herbst 1884

Alte Festungswerke...

Kurt Grimm, Thorn, 1940; Nach einem alten Foto,

229x165 mm

MT/A.1266

Moderne Forts um Thorn

Pläne

248.

Plan des äußeren Ringes der Forts der Festung Thorn

Lech Narebski, Thorn, 1998; aufgrund des Stadtplans, der von Eugeniusz Romer PPWK S.A. 650x720 mm

Warszwa-Wrocław 1997 herausgegeben wurde *... die potentiellen Möglichkeiten der feindlichen Armee erzwangen den Bau von ganz neuen, früher nicht bekannten Festungswerken in Thorn – einen Ring in die Vorstadt ausgestreckter selbständiger Forts. Der Ring der Thorer Festung ist schrittweise entstanden, angefangen in den Jahren 1873-1877, als Studien-, Projekt- und*

Vorbereitungsarbeiten ausgeführt wurden. Der erste Bauabschnitt war in den Jahren 1878-1884, die nächsten dauerten bis 1914. Insgesamt, während 36 Jahren, wurden ca. 200 verschiedene Erd- und Mauerwerke, Erd-Betonwerke (bis heute sind fast 150 erhalten) in einem Gürtel mit einem Umfang von fast 22 km ca. 3-3,5 km vom Stadtzentrum entfernt angeordnet. Ebenso entstanden Kasernen- und Lagerkomplexe, ein Verkehrsnetz und die Basis für Versorgung der großen Garnison. Die Mittel für den Bau und die Erhaltung der Festung waren ein richtiges „Schwungrad“ für die Wirtschaft der Stadt. Davon zeugen viele kommunale Investitionen (u.a. die Straßenbahn, das Kraftwerk, das Gaswerke, Wasserwerke und der Artushof), nach L. Narebski, Fort IV. Żółkiewskiego Fort (Fort II – Yorck) w Toruniu, Toruń 1997.

Die Festungswerke in Thorn, sowohl die aus den 20er Jahren als auch die aus den 70er und 80er Jahren des 19. Jhs. Wurden nie als solche genutzt. Mit großem Aufwand und Sorgfalt erbaut waren sie nach dem I. Weltkrieg überaltert und dienten zu logistischen und Lagerzwecken. Nach der Besetzung Thorns durch die Deutschen im September 1939 hat man in einigen Forts (z.B. VII und VIII) Arreste und Gefängnisse für Polen errichtet. Viele der Polen wurden in den anliegenden Wäldern und KZ-Lagern ermordet. In anderen Forts wurde eine der größten Gefangenenerlager für polnische Soldaten (und nach 1940 auch für Verbündete) des II. Weltkriegs– Stalag XXA – errichtet (Forts am linken Weichselufer).

249.

Plan des IV., des Żółkiewski Forts (Fort II – Yorck)

L. Narebski, Thorn 1997, 297x210 mm

Beispiel eines Standartartilleriehauptforts, eines von insgesamt sieben ähnlichen in Thorn.

Fotos

250.

Haupttor des Forts IV.

L. Narebski, Thorn, 1997, farbiges Foto, 140x90 mm

Trotzt gegenwärtiger Renovierungs- und Umgestaltungsarbeiten kann man das Fort unter Aufsicht eines Reiseführers besichtigen.

251.

Fort IV. – Haupttor, Ansicht von innen auf die Einfahrt schützenden Schießstellen und die Platte der Klappbrücke

L. Narebski, Thorn, 1997, farbiges Foto, 140x90 mm

252.

Fort IV. – Wall der linken Frontseite, Ansicht der Remise (oben) und Eingang in das Barkenpotern (unten)

L. Narebski, Thorn, 1997, farbiges Foto, 180x240 mm

253.

Fort IV. – Panzerwachstellung der Infanterie (Typ WT 90 Sp) auf dem Wallkrone

L. Narebski, Thorn, 1997, farbiges Foto, 180x240 mm

Luftaufnahmen

254.

Fort IV von Südwesten – Ansicht des Haupttores und der Kaserne

Wiesław Stepień, Lodz, 1998, farbiges Foto, 180x240 mm

255.

Fort V von Südwesten – Ansicht des Haupttores und der Kaserne

W. Stepień, Lodz, 1998, farbiges Foto, 180x240 mm

256.

Fort V von Nordosten – Ansicht vom Vorfeld

W. Stepień, Lodz, 1998, farbiges Foto, 180x240 mm

257.

Fort X – Weichselbatterie mit dem erhaltenen Wassergraben

W. Stepień, Lodz, 1998, farbiges Foto, 180x240 mm

Bürgermeister Georg Bender (1888-1891)

Malerei

258.

Georg Bender (1848-1924)

Dr. Bender von 1888 bis 1891 Oberbürgermeister in Thorn;

E. Kindscher, Bromberg, 1911; [Sign.:] E.

Kindscher pinx. Bromberg 1911

Öl/L.W. 86x64,3 cm

MT/M/61/SN

Stadtsyndikus und Erforscher der Stadtgeschichte. Oberbürgermeister von Thorn in den Jahren 1888-1891. Vertreter der Stadt im Preußischen Landtag und Reichstag. Seit dem 2.4.1892 Ehrenbürger der Stadt Thorn.

Das Althorner Tor von der Seite der Außenfestungen

Walter Ziegler, Thorn, Anfang des 20. Jhs. (nach einem Foto); [Sign.:] W. Ziegler
Aquarell, 257x200 mm
MT/HT/222
260.

Das Althorner Tor von der Stadtseite

Altstädtisches Thor
Walter Ziegler, Thorn, Anfang des XX. Jhs. (nach einem Foto); [Sign.:] W. Ziegler
Aquarell, 260x200 mm
MT/HT/223

Karten und Archivalien

261.
Stadtmauer in Thorn – der 1888 abgerissene Teil

Aufnahme der alten Stadtmauer zwischen dem inneren Culmer- und dem Bromberger Thor, welche im Jhre 1888 abgebrochen wurde. Aufgenommen und Gezeichnet Luckhardt. Blatt 2-4. 1:50, 1:100
Luckhardt; Federzeichnung, 800x540 mm
APT Zb.kart.469 T.535

In den 80er Jahren des 19. Jhs. begann man mit dem Abriss der äußeren altstädtischen Festungen. Sie wurden durch einen Ring von modernen Forts um die immer stärker wachsende Stadt ersetzt. Diese Maßnahme ermöglichte es viele neue öffentliche Gebäude zu bauen: eine Bank, die Gewerbeschule, das Theater, das Kreisamt. Sie erleichterte auch den Ausbau des Straßenbahnnetzes.

262.
Die Karte des Kreises Thorn
KREIS THORN. Im Regierung - Bezirke Marienwerde. Herausgaben von der Kartogr. Abteilung der Königl. Preuss. Landesaufnahme 1879. Neue Ausgabe 1892. Aufgenommen vom Königl. Preuss. Generalstab 1872-1876 1892, farbiger Druck, 630x700 mm
APT AmTC 33 S.116

Fotos und Ansichtskarten

263.
Das Kopernikusdenkmal, im Hintergrund die östliche Front des Marktes und der Kulmer Straße
Eigenthum v. Verlag v. Egon Nax; Marienwerder, Photographie: von Gottheil und Sohn in Danzig

Gottheil und Sohn, Danzig, Ende des 19. Jhs.; Foto, 180x240 mm
MT/A.83
264.

Kopernikusdenkmal und Marktbuden am Rathaus

A. Wachs, THORN, Ende des 19. Jhs., (Sygn.:)
Photogr. v. A. Wachs in Thorn, Brückenstr. 38.;
Foto, 170x270 cm
MT/A.80
265.

Artushof und Zollamt am Altstädtischen Markt

Thorn, Artushof u. Haupt Zollamt
Kunstanstalt Lautz & Balzar, Darmstadt, 1903;
Foto, 95x148 mm
MT/HN/I/862/4

Der III. Artushof wurde in den Jahren 1889-91 von dem Stadtbaurat Rudolf Schmidt in Thorn am Platz der beiden früheren erbaut. Das Hauptzollamt war wegen der nahe verlaufenden Grenze eine der wichtigsten staatlichen Institutionen in Thorn. Deshalb wurde es im Zentrum plaziert.

266.
Russische Soldaten vor dem Zollamt an der deutsch-russischen Grenze in Leibitsch (Lubicz)

Gruss aus Leibitsch b. Thorn / Russische Zollkamer in Lubitz.
Verlag: Johann Likowski, Beuthen O.-S.; um 1905,
Ansichtskarte
MT/HN/I/978

Das Schild des Gemeindeamtes

267.
Das Schild des Gemeindeamtes Schmolln (Smolno), Kreis Thorn
Gemeindevorstand Schmolln / Landkreis Thorn 19. Jh.; verzinktes Blech, 39x31,5 cm
MT/HN/216

Straßenbahn

Archivalien

268.
Polizei-Verordnung für den Betrieb der Straßenbahn in der Stadt Thorn
Druck – Ernst Lambeck, Thorn, 1891; 177x120 mm
APT AmTC S.218

Thorn Strassenbahn Gesellschafts-Vertrag

Berlin, 1890; Broschüre, 8°
APT AmTC S.312

Fotos und Ansichtskarten

270.
Pferdestraßenbahn auf dem Altstädtischen Markt vor dem Rathaus, 1891

Kurt Grimm, Thorn, um 1940; Nach einem alten Foto, 157x123 mm
MT/A.1374
271.

Altstädtisches Rathaus und Kopernikusdenkmal

Rathaus mit Copernikus-Denkmal
T. Stroefer, Nürnberg, um 1895, [Sign.:] Verlag von Theo. Stroefer;
Ansichtskarte
MT/HN/I/1268
Vor dem Rathaus bei dem Droschken stand der Sommerwagen der Pferdestraßenbahn. Links die evangelische Kirche, noch ohne Turm, gebaut 1889.

272.
Straßenbahn in der Bromberger Straße

Toruń. Widok z ulicy Bydgoskiej
Charles Lehmann Kunst-Anstalt, Berlin; vor 1914;
Ansichtskarte
MT/HN/I/1058
273.

Straßenbahnlinie in der Graudenzer Straße

Mocker – Graudenzer-Straße
Reinicke & Rubin, Magdeburg; 1908; Ansichtskarte
MT/HN/I/1063
274.

Straßenbahn in der Kulmer Chaussee

Thorn. Culmer-Chaussee
Verlag: Fr. Emilie Schulz Ww. Colonialwhdlg; um 1915; Ansichtskarte
MT/HN/I/937

Alte Münzen

275.
Straßenbahnmarke für Schüler
THORNER STRASSENBAHN / SCHULER-MARKE NUR AN WERKTAGEN
Thorn, 1915-1923; Messing, Oval 19x29 mm
MT/4723

276, 277.

Straßenbahnmarke

THORNER STRASSENBAHN / NUR AN WERKTAGEN
Thorn, 1915-1923; Aluminium, Achteck Ø 21 mm
MT/8614, MT 11106
278.

Straßenbahnmarke für Soldaten
THORNER STRASSENBAHN / MILITAR MARKE
Thorn, 1915-1923; Messing, Ø 20 mm
MT/9222

Ehrenbürger der Stadt Thorn (15.05.1890) – Ernst Lambeck, Verleger und Drucker

Foto

279.
Ernst Lambeck mit Ehefrau Antonina und Kindern: Sara, Max, Kurt und Walter

Thorn, 2. Hälfte des 19. Jhs.; Foto, Oval 110x140 mm, 8-eckige Pappe
165x200 mm
KM/TN/T.10 Nr.17
Er lebte in den Jahren 1814-1892 und führte seit 1840 die Bücherei in Thorn. 1842 begann er die Tätigkeit als Drucker und Verleger und kaufte 1845 die Druckerei des Stadtrates Thorn, die er modernisierte und vergrößerte. Gleichzeitig übte er verschiedene Funktionen in der Stadtverwaltung aus, war Mitglied des Stadtrates, des Provinz- und Kreistages und seit 1872 der preußischen Herrenkammer. Er gab Zeitschriften (u.a. das „Thorner Wochenblatt“ und die „Thorner Zeitung“), Kalender, Gebetbücher, Gesangbücher und Romane heraus. Er hat die Veröffentlichungen des wissenschaftlichen Copernicus-Vereins gedruckt. In seiner Druckerei wurden auch einige Positionen in polnischer Sprache gedruckt, darunter das *Abc-Buch* und Gesangbücher. Am wichtigsten war die erste unzensierte polnische Ausgabe von *Pan Tadeusz* von Adam Mickiewicz (XII 1858 mit dem Datum 1859) - im Gegensatz zur Warschauer Ausgabe aus 1858, die zensiert wurde.

280.

Häuser Nr. 21, 23, 25 in der Breiten Straße. Unter der Nr. 23 – die Druckerei von Ernst Lambeck

NN, 1911; Foto, Nach einer Guasch aus dem 19. Jh.; 277x380 mm
KM/T.4 Nr.33

Graphik

281.

Rathaus in Thorn

Das Rathaus; [Sign.:] *Steindr. v. R. Lambeck*
Ernst Lambeck, Thorn, 1846; Lithographie,
92x145 mm
Sammlungen des TNT
MT/HT/Dep.11 I

Archivalien

282.

Eintrag in der Liste der Ehrenbürger der Stadt Thorn

Manuskript, 32x21 cm
APT AmTD 1477

283.

„Thorner Wochenblatt“

284.

„Thorner Zeitung“

Ernst Lambeck (Redakteur und Verleger), Thorn,
1851-1916
KM 01410, KM 02037

285.

Adam Mickiewicz, *Pan Tadeusz. Dostowne wydanie Paryskiej edycji z roku 1834*

Verlag Ernst Lambeck, Thorn, 1865, 16^o
1856 – KM 53544; 1878 – KM 50010, KM.A-640,
KM 175398

Medaille

286.

Adam Mickiewicz

David Pierre d'Angers (1788-1856), Paris, 1829;
Medaille, Bronze, Ø 126 mm
Sammlungen des CV
MT/10320

Anblicke und Ansichten der Stadt vom Ende des 19. Jhs.

Fotos

287.

Markttag auf dem Altstädtischen Markt

Scene auf den altst. Markt. Aufgenommen durch Frau Moedebeck geschenkt von Herrn Premierleutnant Moedebeck Brief 4.1.1891
Ella Moedebeck, Thorn, 1890; Foto, 115x160 mm
KM/T.4 Nr.16

288.

Der feierliche Straßenzug über den Neustädtischen Markt in Richtung zur Brücke zur feierlichen Enthüllung der Statue Kaiser Wilhelms auf dem Pfeiler XII, 8.5.1890

Ella Moedebeck, Thorn; Lithographie, 115x165 mm
KM/T.5 Nr.19

289.

Tableau zur Begrüßung des in Thorn weilenden Thronfolgers, 17.6.1896

Auf der Rückseite eine Aufschrift mit Bleistift: „*Am Thorn 17 Juni 1896*“ und „*Przyjazd Kronpryncy do Torunia w r. 1896*“.

Alexander Jacobi, Thorn, Foto, 168x168 cm

KM/T.1 Nr.36

In der Mitte die Szene der Einfahrt des Gefolges auf den Altstädtischen Markt von der Breiten Straße. Das Pflaster ist mit einer dicken Schicht Sand bedeckt. Um das Tableau die Begrüßungsschilder und Dekorationen in der Stadt.

290.

Die Fassade des Hauses Nr. 22 in der Baderstraße

Alexander Jacobi, Thorn, Ende des 19. Jhs.; Foto,
228x112 mm

Ansicht von der Johanniskirche. Heute nach einem Brand restauriert mit wieder entdeckten gotischen Fensteröffnungen und barockem Giebel.

KM/T.4 Nr.22

291.

Grundstück an der Ecke Schloß- und Breite Straße

Thorn. Gerberstraße 35. Fachwerkshaus. Aufn. 18. April 1898.

NN, Foto, 202x123 mm

KM/T.5 Nr.3

292.

Das Portal des Hauses mit der Bierstube „Zum Lamm“ (Pod Barankiem) – Gerechte Straße 3

Heinrich Gerdorn, Thorn, um 1900; Foto,
150x115 mm
KM/T.5 Nr.11

Bürgermeister Georg Kersten (1900-1910)

Malerei

293.

Dr. Georg Kersten

Dr Kertsen von 1900 bis 1910 Oberbürgermeister in Thorn; [Sign.:] *Carl Bonath Thorn 1910*
Carl Bonath, Thorn, 1910; Öl/LW, 86,3x64,5 cm
MT/M/62/SN

Oberbürgermeister von Thorn in den Jahren 1900-1910. Um den Hals das Zeichen des Amtes – Kette mit zwei Stadtwappen (eins mit dem Engel, das zweite mit der Krone) und auf dem Band der königlich-ungarische St. Stephan Orden. Auf der Brust das Kreuz des Ordens des Roten Adlers IV. Klasse.

294.

Schlosstor

Helena Steinbornowa, Thorn, 1908; Öl/Pappe,
26x26 cm
MT/H/414/N

Die Autorin, geborene Kawczyńska, war die Ehefrau von Dr. Otton Steinborn, dem Thorer Arzt und ersten polnischen Stadtdirektor in Thorn 1920. Die Malerei war ihr Hobby. Das Ehepaar Steinborn waren bekannte polnisch-nationale und soziale Aktivisten.

Archivalien

295.

Entwurf der Bebauung entlang des Altstädtischen Grabens vom Bromberger Tor bis zur Kulmer Straße

Thorn, 1897; Tusche, Aquarell, 765x100 mm
APT DT/19 3020/1

296.

Entwurf des Gebäudes der Gewerbeschule

Entwurf für ein Fortbildungs Schulgebäude; Thorn, den 6 Juni 1902 das Stadtbauamt; [Sign.:] *Colley*
Colley, Thorn, 1902; 1:200, Tusche, 510x670 mm
APT DT 47 2001/28

Ansicht vom Stadtgraben aus, Ansicht von den Wällen und zwei Querschnitte. Heute Collegium Maius der Nikolaus Kopernikus Universität.

Fotos und Ansichtskarten

297.

Ansicht der Garnisonskommandantur und der evangelischen Kirche auf dem Neustädtischen Markt in Thorn

NN, Thorn um 1902; Foto, 209x268 mm
KM/T.5 Nr.23

298.

Apotheke „Zum Löwen“ am Neustädtischen Markt

Elisabethstr. 1. Aufn. Mittwoch 2. Mai 1900/1/49 Uhr

Heinrich Gerdorn, Thorn, 1900; Foto, 220x280 mm
KM/T.5 Nr.1

299.

Die Fassade des Hauses Nr. 37 in der Bäckerstraße mit dem Schild *Bäckerei von O. Sztuczko*

Atelier Jacobi, Thorn, um 1901; Foto, 212x122 mm
KM/T.4 Nr.25

Heute ist hier der Durchgang vom Rapacki-Platz in die Altstadt, der sog. Caesarbogen, nach dem Architekten Karl Caesar, der den Übergang im Jahre 1911 entworfen hatte. In der Zeit zwischen dem I. und dem II. Weltkrieg wurde der Durchgang vergrößert um dort eine Straßenbahnlinie zu legen.

300.

Das Haus Nr. 27 in der Breiten Straße mit der „Ratsapotheke“ und Geschäft von J. Hirsch

Atelier Jacobi, Thorn, 1901; Foto, 452x285 mm
KM/T.4 Nr.38

Das Haus wurde kurz danach umgebaut, die Apotheke nahm das ganze Erdgeschoß ein und der Eingang wurde in der Ecke platziert. Die heutige Apotheke hat den historischen, vom Stadtrat stammenden Namen nicht beibehalten.

301.

Das Haus „Zum Lamm“, Klosterstraße 12. An der Wand eine Informationstafel: *Volks Bureau / Julius Krause / Biuro Ludowe*

Atelier Jacobi, Thorn, 1907; Foto, 290x215 mm
KM/T.4 Nr.37

302.

Der Abriss der Schutzmauer am Bromberger Tor

Günther Reinert, 1900; Foto, 100x143 mm
KM/T.2 Nr.21

Fragmente der Festungsmauer in den Jahren 1820-30, im Hintergrund die in den Jahren 1904-07 erbaute

Gewerbeschule und das Theater

NN, Foto, 125x175 mm

KM/T.2 Nr.15

Der Bereich des heutigen Artillerie-Platzes. Im Schulgebäude befindet sich heute das Collegium Maius der Thorner Universität.

304.

Fragmente der Wehrmauer in den Jahren 1820-30.

NN, Foto, 125x175 mm

KM/T.2 Nr.16

Im Hintergrund das 1906 erbaute Bankgebäude.

305.

Reichsbank

Thorn. An der Reichsbank

Hermann Lukowski, Breslau, um 1910, [Sign.]

H.L.B.; farbige Ansichtskarte

MT/HN/I/1097

Rechts das 1911 abgerissene Haus von Sztuczko.

An diesem Platz wurde der Fußgängerdurchgang in die Altstadt gebaut, der sog. „Caesarbogen“.

306.

Ansicht des Stadtgrabens von der Kulmer Straße

Heinrich Gerdorf, um 1903; Foto, 297x460 mm

KM/T.2 Nr.2

Zu sehen sind zwei Schutztürme (25 und 27) – in der Nähe des kurz danach erbauten Theaters.

Bau des Stadttheaters

Archivalien

307.

Der Lageplan des Theaters und der Gewerbeschule

Lageplan des Theaters & der gewerblichen Fortbildungsschule zu Thorn

Thorn, vor 1904; 1:500, Tusche, Bleistift;

435x723 mm

APT DT 19/3020/4

308.

Längsschnitt des Stadttheaters in Thorn

Stadt-Theater Thorn Längsschnitt 1904 Atelier

Fellner & Hellmer, Wien

Karton, Tusche, Aquarell, 355x602 mm

APT DT 19/3020/36

309.

Entwurf des Theatersaals mit der Kasse

Entwurf für eine Kasse im Stadttheater.

Ernst Thober, [Sign.] Ernst Thober 31.I.1916;

Papier auf dem Karton, Tusche, Aquarell,

222x290 mm

APT DT 19/3020/105

Fotos und Ansichtskarten

310.

Bau des Stadttheaters in Thorn

Kruse und Cartstensen, Thorn, 1903; NN, Foto,

293x387 mm

MT/HN/I/642

Baumeister waren wahrscheinlich die

Architekten Ferdinand Fellner und Herman

Hellmer aus Wien. Für den Bau erhielt die Stadt

einen nicht rückzahlbaren staatlichen Zuschuss,

nachdem die Stadt sich verpflichtet hatte, dass

das Theater nur in deutscher Sprache spielen

wird.

311.

Theaterfoyer

Foyer im Stadttheater

NN, um 1904; Foto, 235x297 cm

APT DT 19/3020/101

312.

Das Theater und das Gebäude der Gewerbeschule

Thorn Stadttheater.

NN, um 1910; farbige Ansichtskarte

MT/HN/I/645/20

313.

Kriegerdenkmal (Siegesdenkmal) und das Gebäude des Theaters

Toruni, Teatr Miejski. Thorn. Siegesdenkmal mit Stadttheater

NN, um 1915; Ansichtskarte

MT/HN/I/1095

Bromberger Vorstadt (Bydgoskie Przedmieście)

Archivalien

314.

Plan der Umbauung eines Teils der Bromberger Vorstadt und der Fischer Vorstadt

Thorn, 1892; mit Tusche kolorierte Zeichnung,

430x570 mm

APT AmTC 7328 S.92

Der Plan umfasst das Gebiet zwischen dem

Hafen, dem Botanischen Garten und der Bänder

Straße [A. Fredry], der Hepnerstr. [Matejki], dem Roten Weg [Czerwona Droga], der IV. Linie [Kraszewskiego] und der Parkstr. [Konopnickiej]. Die Namen der Eigentümer sind für die damalige Gesellschaft der Stadt Thorn charakteristisch, u.a.: Lambeck, Knoell, Wroniewski, Majewski, Swirski, Lewin, Leiser.

Fotos und Ansichtskarten

315.

Häuser an der Kreuzung der Kersten- und der Bromberger Straße

Thorn – Kerstenstraße

Druck: Stengel & Co., G.m.b.H., Dresden, Verlag:

Verlag B. Westphal, Thorn; um 1915, farbige

Ansichtskarte

MT/HN/I/908

316.

Mellienstraße

Thorn Mellienstr.

Anfang des 20. Jhs.; Ansichtskarte

MT/HN/I/645/5

Häuser vom Ende des 19. Jhs.

317.

Häuser an der Kreuzung der Schul- und Mellienstraße

Thorn Schul- und Mellienstr. Ecke.

Um 1914; Ansichtskarte

MT/HN/I/1059

318.

Häuser an der Mellienstraße in der Nähe der Kreuzung mit der

Schulstraße

Thorn. Mellienstraße.

H.L.B. Hermann Lukowski Kunstverlag, Breslau,

um 1910; farbige Ansichtskarte

MT/HN/I/1060

Denkmal von Wilhelm I.

Malerei

319.

Wilhelm I.

Emil Neide, 2. Hälfte des 19. Jhs.; Öl/LW, 84x63,5 cm

MT/H/1540/N

König von Preußen seit 1861 und deutscher Kaiser in den Jahren 1871-1888.

320.

Friedrich III.

Emil Neide, 2. Hälfte des 19. Jhs.; Öl/LW,

84x63,5 cm

MT/H/1541/N

Sohn von Wilhelm I., gestorben im Krönungsjahr

– 1888

Bekanntmachung

321.

Bekanntmachung des Landrats von

Schwerin vom 7.3.97 über den 100.

Geburtstag von Wilhelm dem Großen

als Anregung zum Bau eines Denkmals

Druck, 33x21 cm

APT Am Podgorz 164

Fotos und Ansichtskarten

322.

Montage des Denkmals von Wilhelm I.

Ansichtskarte, 1904; 137x89 mm

KM/T.1 Nr.43

Das Denkmal wurde von dem Berliner Bildhauer

Ernst Herter entworfen. Er war auch der

Schöpfer der Statuen von Melpomen und

Terpsichor, die 1909 vor dem Stadttheater

platziert wurden.

323.

Die Feier zur Enthüllung des Denkmals von Kaiser Wilhelm I.

Photogr. Atelier „Eluisa“ Thorn, Mellienstr. 86

Atelier „Eluisa“, Thorn, 1904; Foto, 87x137 mm

MT/HN/I/829

324.

Die Vorbereitungen zur Demontage des Denkmals von Wilhelm I. auf dem

Altstädtischen Markt, 18.10.1919

Günther Reinert, Thorn, Foto, 105x95 mm

KM/T.4 Nr.15

Das Denkmal wurde demontiert und in Preußisch

Friedland (Debrzno) deponiert, ehe die

polnischen Behörden die Stadt übernahmen.

Bürgermeister Arnold Hasse (1911-1920)

Malerei

325.

Dr. Arnold Hasse

Dr. Hasse von 1911 bis 1920 Oberbürgermeister in

Thorn.

Heilmüller, Thorn [?], 1919; [Sign.:] Heilmüller 19.;

Ö/L/W, 86,5x64,5 cm

MT/M/63

Der Oberbürgermeister von Thorn in den Jahren 1911-1920. Er hat das Amt dem ersten polnischen Bürgermeister, Dr. Otton Steinborn, übergeben.

Karten und Archivalien

326.

Stadtplan von Thorn 1911

Thorn. – Woerl's Reisehandbücher. Lith. Anst. v.

Ferd. Borst, Würzburg

Ferdynard Borst, Würzburg [Druck], farbiger

Druck, 360x270 mm

APT 308 T.262

327.

Plan der Bebauung der Waldstraße

[heute Slowackistraße]

NN, Thorn, 1914; Tusche, Aquarell, 124x270 mm

APT AmTC 7687 S.20

Der Plan umfasst ein Teil der Straße zwischen der Parkstraße [Konopnickiej] und der Hepnerstraße [Matejki], gegenüber dem damaligen Bürgerhospital.

328.

Plan der Bebauung des nördlichen Teils der Bromberger Vorstadt

NN, Thorn, um 1910, 1:3000, Tusche, Stift,

470x410 cm

APT AmTC7687 S.24

Der Plan umfasst die Umgebung der Bäckerberge [sog. „Rudelka“], mit der Mellienstr. [Mickiewicza], der Schulstr. [Sienkiewicza], der Zeppelinstr. [Balonowa] und der Hepnerstraße [Matejki]. Zu sehen sind u.a. das Straßenbahndepot, die evangelische und katholische Lehrerschule und der Zeppelinhafen.

329.

Entwurf eines neuen Gasthauses im Ziegeleipark der Bromberger Vorstadt

Entwurf zum Neubaudes Ziegeleigasthaus [Sign.:]

31.12.15 Ernst Thober

Ernst Thober, Thorn, 1915; Aquarell, 255x475 mm,

Karton, 455x655 mm

APT DT 50

Ansichtskarte und Fotos

330.

Ein Zeppelin vor dem Hangar im Zeppelinhafen in Thorn

1911; Ansichtskarte

MT/HN/I/1073

Der Militärballonflugplatz entstand in Thorn

schon 1891, weil Thorn eine aus strategischen Gesichtspunkten wichtige Festung an der Grenze zu Rußland war. Schon vor dem I. Weltkrieg hat man in Thorn einen Flugplatz für Flugzeuge errichtet und hier auch die Schule für Flugbeobachter eingerichtet. Thorn war eine der Garnisonen in Deutschland, die eine große Anzahl unterschiedlicher Truppengattungen beherbergte.

331.

Gedenkfoto der Reserve der 5.

Kompanie des 11.

Fußartillerieregiments

aus Thorn, die in den Jahren

1899-1901 gedient hatte

Zur Erinnerung an unsere Dienstzeit 1899-1901. /

Reserve der 5. Compagnie Fuss-Artillerie-

Regiments Nr 11.

Kruse und Carstensen, Thorn, 1901; Foto-Collage,

Sepia, 390x480 mm

MT/HN/I/643

Soldaten, die in diesen Jahren in die Reserve gingen und von denen viele deutsche Namen trugen, kamen 1914 in Abteilungen der deutschen Armee an die Fronten des I. Weltkrieges.

332.

Gedenkfoto der Reserve der 1.

Kompanie des 11. Westpreußischen

Pionierbataillons Nr. 17 aus Thorn, die

in den Jahren 1900-1902 gedient hatte

Reserve der 1. Comp. 9. Westpr. Pionier-Battl. No

17. / Thorn 1900-1902.

Atelier Bonath, Thorn, 1902; Foto-Collage, Sepia,

490x600 mm

Besitzer: Andrzej Rogowski, PH „Flisak“ Thorn,

Kopernikusstraße 28

der I. Weltkrieg

Archivalien

333.

„Gazeta Wojenna“ („Kriegszeitung“)

Thorn, Nr. 13 vom 14.12.1914

KM/WF 3866

334.

„Gazeta Wojenna“ („Kriegszeitung“)

Thorn, Nr. 15 vom 28.12.1914

KM/WF 3866

Die Zeitung wurde von der Führung der Thorner Garnison für Polen – Soldaten der deutschen Armee herausgegeben.

Fotos und Ansichtskarten

Fotos – Ansichtskarten, die während des I. Weltkrieges von Polen – Soldaten der deutschen Armee an Familien geschickt wurden

335.

Wincenty Tomczyk, Frankreich, 1917

MT/HN/I/719/1

336.

Tomczyk mit einem Waffenbruder,

Frankreich (?)

MT/HN/I/719/2

337.

Soldat des 206. Regiments

MT/HN/I/758

338.

Franciszek Kadukowski unter den Soldaten der

Unterabteilung, Belgien, Mons, 1915 (mit Kreuz

markiert)

MT/HN/I/759

339.

Franciszek Kadukowski unter den Verwundeten

im Lazarett Nr. 200, 1917 (mit Kreuz markiert)

MT/HN/I/762

340.

Verwundete Soldaten und Lazarettpersonal in

Thorn, 1916

MT/HN/I/761

341.

Ein Foto eines Soldaten, geschickt an A.

Winiarski, Thorn Mocker

MT/HN/I/764

342.

Kavallerist

MT/HN/I/765

IV. RÜCKKEHR THORNS ZUR REPUBLIK POLEN - 1920

Malerei

343.

Der Eimarsch der polnischen Truppen

in Thorn am 18.1.1920. Dr. Otton

Steinborn, der erste polnische

Bürgermeister von Thorn begrüßt vor

dem Bahnhof „Thorn-Stadt“ den

Oberst Stanisław Skrzyński, den

Befehlshaber der Pommerschen

Division

NN, 1920; Foto, 157x238 mm

MT/HN/I/660/2

Die Nachbildung eines während des II.

Weltkrieges verlorenen Bildes von Brunon und

Feliks Gęstwicki.

344.

Das Hissen der polnischen Fahne auf einem der Thorner Forts

Julian Fałat, Thorn, 1920; [Sign.:] J. Fałat, Thorn,

1920; Aquarell, 445x870 mm

MT/HT/I/19

Graphik

345.

Dmowski und Paderewski

unterzeichnen am 28. Juni 1919 den

Vertrag in Versailles

Polnische Druckerei in Posen, nach 1919;

Rollentiefdruck, 568x418 mm

MT/HN/158

Archivalien

346.

Beilage zur „Thorner Zeitung“ vom

16.12.1918 über den Abbruch der

diplomatischen Beziehungen zwischen

Polen und Deutschland

Druck 222x225 mm

APT Akta r. Steinborn 1 S.7

347.

Aufruf an polnische und deutsche Bewohner von

Thorn zum Zusammenschluss der polnischen

und deutschen Volksräte

Thorn, 1918, Druck S. Buszczyński 337x485 mm

KM XXXIX,1074

348.

Aufruf „An Gewissen der Völker...“ über

die Lage der polnischen Bevölkerung in

Pommern

Unterkommissariat des Polnischen Volksrates in

Danzig, 31.3.1919; Aushang

300x400 mm

APT PRL 4 S.56n

349.

Beilage zur „Thorner Zeitung“ vom

5.4.1919 über die unterbliebene

Landung der polnischen Truppen aus

Frankreich in Danzig

320x250 mm

APT Akta r. Steinborn 1 S.9

Aufruf An unsere Mitbürger der deutschen Nationalität

Kommissariat des Polnischen Volksrates in Posen,
30.6.1919; Aushang 420x293 mm
APT PRL 2 S.53n

351.

Flugblatt Thorn polnisch? Nein!...

290x166 mm
APT PRL 2 S.41

352.

Ernennungsurkunde des Dr. Otton Steinborn zum kommissarischen Bürgermeister von Thorn

Maschinenschrift, 1921, 291x227 mm
APT Akta r. Steinborn 1 S.51n

353.

Einladung zur Feier der Amtsübernahme, unterschrieben von Dr. Otton Steinborn

Maschinenschrift, 137x217 mm
MT/HN/D/147

354.

Eintrittskarte zum Rathaus in Thorn zur Feier der Amtsübernahme am 18.1.1920

Maschinenschrift, 90x137 mm
APT Akta r. Steinborn 1 S.35

355.

„Thorner Zeitung“ Nr. 16 vom 20.1.1920 mit dem Leitartikel Ein Trauertag

Druck, 42x34 cm
APT Akta r. Steinborn 1 S.21n

356.

„Gazeta Toruńska“ vom 18.1.1920 mit dem Artikel Herzlich willkommen Mutter Polen

MT/HN/V

Fotos und Ansichtskarten

357.

Dr. Otton Steinborn, der erste polnische Bürgermeister von Thorn

Guido Schubert, Thorn, Baderstr. 28; um 1917;
Foto, Oval 142x100 mm, passe-partout 245x167 mm

MT/HN/I/661

Unter dem Porträt das Autogramm Dr Steinborn, Thorn.

358.

Szene aus der Begrüßung der polnischen Soldaten vor dem Bahnhof „Thorn-Stadt“ am 18.1.1920

NN, Foto, 87x136 mm
MT/HN/I/831

359.

Spitzengruppe der Pommerschen Schützendivision, dem 2. Bataillon des Thorner Schützenregiments in der Breiten Straße in Thorn am 18.1.1920

NN, 1920; Foto, 180x136 mm
MT/HN/I/635

360.

Feier vor dem Rathaus, wo die Amtsübernahme von Bürgermeister Hasse an Bürgermeister Steinborn stattfand

NN, 1920; Foto, 89x138 mm
MT/HN/I/207

361.

Vertreter der polnischen Behörden mit Dr. Steinborn und die Führung der polnischen Armee mit dem Oberst Skrzyński auf dem Balkon des Rathauses nach der Amtsübergabe

NN, 1920; Foto, 89x139 mm
MT/HN/I/833

362.

Feldgottesdienst in Thorn am 19.1.1920 in der Nähe der Drewitz Werke (heute Busbahnhof)

H. Spychalski, 1920; Foto in „Ilustracja Wielkopolska“ Nr. 16 vom

19.1.1930

MT/HN/D/332

363.

Szene aus einer Feldmesse vom 19.1.1920

NN, Foto, 89x138 mm
MT/HN/I/834

364.

Der Befehlshaber der polnischen Front, Gen. Józef Haller, und der erste pommersche Wojewode, Stefan Łaszewski, dessen Sitz Thorn wurde, am 21.1.1920 auf dem Balkon des Rathauses

H. Spychalski, Thorn, Foto in; „Ilustracja Wielkopolska“ Nr. 16 vom 19.1.1930

MT/HN/D/332

365.

Wimpel mit dem Weißen Adler

Thorn, 1919-1920 [?]; Leinwand, 126x77 cm
MT/HT/I

THEMATISCHE KOMPLEXE

V. GYMNASIUM- UND SCHULE BILDUNG

Malerei

366.

Professor Dr. Karl Friedrich August Brohm

Friedrich Wilhelm Voelcker (1799-1870), Thorn,
1838; Öl/LW, 59,5x50,5 cm

MT/M/76/SN

Lehrer und in den Jahren 1817-1834 Direktor des Thorner Gymnasiums. Er hat den Wiederaufbau nach der Zerstörung während des Krieges und den Ausbau des Gebäudes in der Bäckerstraße 49 veranlasst. Das Gebäude wurde 1822 zur Nutzung übergeben. In dieser Zeit erhielt das Gymnasium einen botanischen Garten, der ihm 1827 durch das Testament des Arztes Johan Gottlieb Schultz vermacht wurde. Er hat die Abiturprüfungen eingeführt. Autor u.a. der *Geschichte von Polen und Litauen* in zwei Bänden. In den ersten Jahren wurde unter seiner Führung noch in Polnisch unterrichtet. Der Autor des Porträts war der Zeichenlehrer des Thorner Gymnasiums.

367.

Professor Dr. Ludwig Martin Lauber (1793-1867)

NN, Thorn ?, 1858/59; Öl/LW, 70,5x54,5 cm
MT/M/40/SN

Ab 1821 Mathematik- und Physiklehrer am Thorner Gymnasium und ab 1839 der Direktor des Gymnasiums. 1855 leitete er den Umzug des Gymnasiums in das neue Gebäude in der Hohen Straße und reformierte dabei die Schule. Autor vieler wissenschaftlicher Arbeiten aus dem Gebiet der Mathematik. Einer der Gründer des „Voigtischen Lesevereins zu Thorn“ (1838) und des „Denkmal-Vereins“ (1839) mit dem Ziel ein Kopernikus-Denkmal zu errichten. Der Verein war der Keim des 1853 gegründeten Copernicus-Vereins für Wissenschaft und Kunst. Das Porträt haben die Schüler des Gymnasiums 1858 bei der Pensionierung von Lauber gestiftet.

Archivalien

368.

Die öffentliche Bekanntmachung über die Organisation des Schulwesens in Thorn

Oeffentliche Bekanntmachung. Thorn, den 12 Oktober 1821

Gedruckt in polnischer und deutscher Sprache,
205x178 mm, 16 Seiten

KM 50235

369.

Plan des zoobotanischen Gartens in der Fischer Vorstadt

Plan von der Lage der neu zu erbauenden Fischer Häuser ohnweit dem Schulzschen Garten auf der Fischer Vorstadt bei Thorn.

NN, 1820; kolorierte Zeichnung, 433x309 mm
APT Zb.kart.332 T.183

Der Gründer und Besitzer des Gartens, Johann Teofil Schultz, hat ihn dem Thorner Gymnasium vermacht unter der Bedingung, dass sein wissenschaftlich-didaktischer Charakter weiterhin aufrechterhalten bleibt.

370.

Inskription auf dem Grabmal von Johann Teofil Schultz, dem Spender des zoologischen Gartens an das Königliche Gymnasium in Thorn

Johann Teofil Schultz / Thorner / Doktor der medizinischen Künste / von vielen bekannt / von wenigen ein guter Bekannter / der seinen Weg zwischen Licht und Finsternis ging / Schreiben ausgab / damit ein Mensch, der nicht menschlich ist / anderer Güte nicht nimmt / das Leben mit der Arbeit endete / Hier im Garten, den er mit eigenen Händen pflegte / aufs Neue gebauten von Trümmern, die Gallen getan haben / ruhen wollte.
1896 (Text in Latein)
APT AmTC 4869

371.

Schule in der Gerechten Straße

Entwurf zum Bau einer Bürgerschule in Thorn. Zum Kosten Anschlag v. Jan. 1864 Kaumann Stadtbaurath.

2 Zeichnungen 65x49 cm und eine Gedenkkarte an die Eröffnung der Schule
APT 496 T.300

372.

Gedenkkarte an die Eröffnung der Schule in der Gerechten Straße

Thorn, 1865; Druck, 65x49 cm
APT Zb. kart. 496T.300

Schulzeugnis mit der Bemerkung über die Teilnahme einer Schülerin am Schulstreik im Jahre 1910

Zachowanie: Konstancja A. wzięła udział w szkolnym strajku poza tym prowadzenie było dobre [Benehmen: Konstancja A. hat am Schulstreik teilgenommen, außerdem war das Benehmen gut] Schule in Kaschorek (Kaszczorek) bei Thorn, 328x207 mm
MT/HN/D/139

Einer der Schulstreiks aus Protest gegen die Schulgesetzgebung, die das Polnische diskriminierte.

Thorner Polnisches Abc-Buch mit Bildern

Verlag Buszczyńscy 1896-1920, 16^o
Sammlungen des TZ

Fotos und Ansichtskarten

Gebäude des Gymnasiums von der Paulinerbrücke

(Schumacherstraße) aus gesehen
Flotwell, Danzig, 1861; Foto, 240x180 mm
MT/A.78

Gebäude des Gymnasiums von der Paulinerbrücke

(Schumacherstraße) aus gesehen
Atelier Jacobi, Thorn, 1910; Foto, 160x220 mm
MT/A.1401

Gewerbeschule

NN, um 1910; Ansichtskarte
MT/HN/I/645

Königliche Katholische Vorbereitungsanstalt in der Schulstraße

Thorn Königl. Kathol. Präparanden-Anstalt
Charles Lehmann, Berlin, um 1915; [Sign.:] *Depose / Berlin / Ch.L. i. B.*; Ansichtskarte
MT/HN/I/904

Heute Allgemeinbildende Oberschule Nr. 5 in der Sienkiewicz Straße

Königliches Evangelisches Lehrerseminar

Thorn Königliches Evgl. Lehrerseminar
Atelier Jacobi, Thorn, um 1915; [Sign.:] *Aufgen. von Atelier Jacobi, Verl. A.W. Mettner, Thorn,*

Culmerstr. 26

Ansichtskarte, um 1915

MT/HN/I/902

Heute das Priesterseminar in der Sienkiewicz Straße (Plac ks. Frelichowskiego)

Königliches Evangelisches Lehrerseminar

Thorn Königliches Evgl. Lehrerseminar
Charles Lehmann, Berlin, um 1910; [Sign.:] *Depose / Berlin / Ch.L. i. B.*; Ansichtskarte
MT/HN/I/901

Heute Priesterseminar in der Sienkiewicz Straße

Kursus für Kindergärtnerinnen

NN, 1919; Foto, 88x138 mm

MT/HN/I/1214

Lehrer und Teilnehmerinnen. Im Hintergrund die Fahne mit dem Weißen Adler mit Krone – gefertigt wahrscheinlich zur Begrüßung der polnischen Armee im Januar 1920.

Teilnehmer am Kursus für polnische Lehrer

NN, 1919; Foto, 89x138 mm

MT/HN/I/1106

Siegelstempel

Siegelstempel (für Lack) des Gemeinsamen Patronats (staatlich-städtischen) des Königlichen Gymnasiums in Thorn

GESAMMT PATRONAT DES KÖNIGL.: [ISCHE] GYMNASII / ZU THORN

Thorn, um 1853; Messing, Ø 32 mm

MT/HT/206

Siegelstempel (für Tusche) des Gemeinsamen Patronats (staatlich-städtischen) des Königlichen Gymnasiums in Thorn

GESAMMT - PATRONAT DES KÖNIGL.: [ISCHE] GYMNASII / ZU THORN

Thorn, um 1853; Messing, Ø 43 mm

MT/HT/211

Siegelstempel (für Tusche) der Direktion der Öffentlichen Schule in Thorn

ALLGEMEINE / SCHUL / DIRECTION / ZU

Thorn, 1816-1846; Messing, Ø 32 mm

MT/HT/209

Gedenktafel

Gedenktafel zu Ehren Ludwig Martin Laubers, des Direktors des Thorner Gymnasiums

Lodovico Martino Laubero / Ph. Dr. ad. M. Mag. / Gymnasii Regii Thorunensis Rectori / Viro / tum disciplinarum mathematicum / tum juventuteum docendi educandique arte / excellentissimo / numeris scholastici XXXVII, regimis XXI per annos / summa laude peracti / vacatione impetrata / hoc / virtutis maritorumque amplissimorum documentum / perpetuae sui memoriae caussa / pie sancteque consecraverunt ac dedicaverunt / Collegae / Paul, Janson, Fasbender, Hirsch, Prove, Bergenroth, Brohm, Fritsche, Böhke, Mueller, Winckler, Rietze, Braunschweig, Tschiedel, Völcker, Templin, Ottmann.

NN, Thorn ?, 1858; Holz, Silber, 262x310 mm

MT/S/1955

VI. COPERNICUS-VEREIN FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST UND WISSENSCHAFTLICHER VEREIN (Towarzystwo Naukowe) IN THORN

Malerei

Zygmunt Działowski (1843-1878)

Witold Piwnicki (1851-?), 1879, [Sign.:] *Witold Piwnicki 1879*; Öl/LW, 85,5x66 cm

TNT

Absolvent der Jagielloński - Universität in Krakau. Als preußischer Untertan nahm er am Januaraufstand 1863 teil und wurde wegen Hochverrats zu einer Freiheitsstrafe verurteilt. 1874 war er Mitglied des Polnischen Komitees, das die landwirtschaftlich-industrielle Ausstellung in Thorn organisierte. Mitglied des polnischen Vereins der Liebhaber der Wissenschaften in Posen. Seine größte Leidenschaft war die Archäologie. Er hat die auf seine Anregung von dem Archäologen Godfryd Ossowski geführten Forschungen finanziert. Das Ergebnis der Forschungen war die Archäologische Karte des Westpreußens mit den anliegenden Teilen des Großherzogtums Posen. Initiator der Gründung des Wissenschaftlichen

Vereins in Thorn (Towarzystwo Naukowe), bei dem er Vorsteher der Historisch-Archäologischen Abteilung wurde. Nach seinem frühen Tod wurde er in Wielkalinka (Wielkołaka) bei Gollub (Golub) begraben.

Antonina Działowska (1841-1884)
Wincenty Slendziński (1837-1909), 1874, [Aufschrift auf der Rückseite:] *Antonina Działowska ur. 3 grudnia 1841. um. 26 września 1884* [Sign.:] *Drezno 1874 W Slendziński*; Öl/LW, 68x56 cm
MT/M/198/SN
Schwester und Mitarbeiterin von Zygmunt Działowski. Nach dem Tod des Bruders führte sie viele von seinen Tätigkeiten weiter, u.a. die Herausgabe der Archäologische Karte des Westpreußens mit den anliegenden Teilen des Großherzogtums Posen. Unterstützte den Wissenschaftlichen Verein in Thorn.

Graphik und Zeichnung

Theodor E. Koerner (1810-1891)
Schwabe, nach dem Foto von Graff, Lithographie, 256x158 mm
MT/HT/I/68 I
Oberbürgermeister von Thorn in den Jahren 1842-1871. Gründer und langjähriger Vorsteher des wissenschaftlichen Copernicus Vereins. Seit 1879 Ehrenbürger der Stadt Thorn.

Nikolaus Kopernikus Denkmal in Thorn

A. Dettmer, 19. Jh.; Radierung, 198x150 mm
MT/Gr.1619

Prospect von Gibichenstein...

NN, 18. Jh.; mit Hand kolorierte Radierung, 113x141 mm
Sammlungen des CV
MT/Gr.1672

Das Hochadeliche Fräulein - Stifft

NN, 18. Jh.; mit Hand kolorierte Radierung, 113x140 mm
Sammlungen des CV
MT/Gr.1670

Ansicht der Stadt Halle

NN, 19. Jh.; Stahlstich, 98x152 mm
Sammlungen des CV
MT/Gr.1673

394.
Residenz an der Saale in Halle
NN, 18. Jh.; mit Hand kolorierte Radierung,
112x142 mm
Sammlungen des CV
MT/Gr.1671

395.
die Moritzburg
NN, 19. Jh.; Stahlstich, 110x163 mm
Sammlungen des CV
MT/Gr.1663

396.
Die Pappiermühle
Wiederholdt (Werkstatt), 1811, Radierung,
83x128 mm
Sammlungen des CV
MT/Gr.765

397.
Auf dem Meisner
Wiederholdt (Werkstatt), 1811, Radierung,
101x148 mm
Sammlungen des CV
MT/Gr.766

398.
Gewächsschau im botanischen Garten zu Göttingen
Wiederholdt (Werkstatt), 1811, Radierung,
85x137 mm
Sammlungen des CV
MT/Gr.764

399.
Blattrosette
W. Amrogowicz, Thorn, 1882; Bleistift, 204x215 mm
Sammlungen des TNT
MT/Gr.dep.238

Archivalien

400.
Spendenaufwurf zur Unterstützung der Initiative des Copernicus-Vereins
Thorn, I 1853; Druck, 275x215 mm
MT/MK/dzs/72

401.
Ein Schreiben des C-V-Vorstandes über den Bau des Nikolaus Kopernikus Denkmals mit dem beigegefügt Blatt der Spendenliste
Thorn, um I 1853; Druck, 295x210 mm
MT/MK/dzs/72

402.
Entwurf des Nikolaus Copernicus Denkmals
Strack, 1846; Aquarell, 295x203 mm
KM/T.9 Nr.59

403.
Entwurf des Nikolaus Copernicus Denkmals mit Pumpe
Strack, 1852; Aquarell, 395x253 mm
KM/T.9 Nr.60

404.
Entwurf des Nikolaus Copernicus Denkmals
Caulion, 1852; Aquarell, 395x250 mm
KM/T.9 Nr.61

405.
Der realisierte Entwurf des Nikolaus Copernicus Denkmals
Tieck, 1852; Bleistiftzeichnung, 295x165 mm
KM/T.9 Nr.66

406.
Entwurf des Nikolaus Copernicus Denkmals
Bläser, Bleistiftzeichnung, 230x165 mm
KM/T.9 Nr.67

407.
Statut des Copernicus-Vereins für Wissenschaft und Kunst zu Thorn
Thorn, Rathsbuchdruckerei, 1854. 220x142 mm
MT/MK/dzs/73

408.
Statuten der Copernicus-Stiftung für Jungfrauen
Thorn, Druck von Ernst Lambeck; 152x105 mm
MT/MK/dzs/76

409.
Nicolaus Copernicus. Zur Feier der 400 jähr. Wiederkehr seines Geburtstages in der 600. Versammlung der mathematischen Gesellschaft zu Jena am 1873...
Druck von Ernst Lambeck in Thorn. 202x140 mm
MT/MK/dzs/75

410.
Programm zur Feier des vierhundertjährigen Geburtstages von Nicolaus Copernicus am 19. Februar 1873 im Saale der Urania
Druck, 222x145 mm
MT/MK/dzs/74

411.
Speise-Karte. Fest-Diner im Artushofsaaale zu Thorn am 19. Februar 1873. Dem 400jährigen Geburtstage von Nicolaus Copernicus
Druck, 300x190 mm
MT/MK/dzs/74

412.
Eintrittskarte zur Vorlesung, die einer der Programmpunkte der polnischen Feier zum 400. Geburtstag von Copernicus am 19.2.1873
Druck, 82x125 mm
MT/MK/dzs/78

413.
Lageplan des Karl A. Boethke Denkmals

Thorn, 1912; Blaupapier, Tusche, 290x380 mm
APT AmTC 7424 S.5
Das Denkmal wurde zwischen der Mellien- und der Klosmannstraße errichtet, mit der Front in die Richtung des Baumschulenwegs weisend.

414.
Schreiben über die Enthüllung des Karl A. Boethke Denkmals
Der Ausschuss für das Boethke Denkmal.
Thorn, 1912, Maschinenschrift, 295x210 mm
APT AmTC 7424 S.9

415.
Satzung der Museumsgesellschaft (Towarzystwo Muzealne) in Thorn
Druckerei S. Buszczyński, Thorn 1876,
224x145 mm
Sammlungen des TZ

416,417.
Aktien der Thorner Aktiengesellschaft Muzeum in Thorn, 1881
Druck S. Buszczyński, Thorn 1881, farbiger Druck,
150x210 mm
MT/HN/D/239/1-2

418.
Stiftungsurkunde des polnischen Museumsgebäudes, verfasst von Ignacy Danielewski – 17.5.1881
Druck Józef Buszczyński, Thorn, 340x435 mm
KM/TN 1021/22

419.
Jahresbericht des Copernicus-Vereins für Wissenschaft und Kunst zu Thorn
Thorn I (1856)-43 (1899)
KM 0218, KM/TN 9762

420.
Mitteilungen des Copernicus-Vereins für Wissenschaft und Kunst zu Thorn
Leipzig – Thorn 1878-1939, H. 1 – 47
KM 0216

421.
„Jahrbücher des Wissenschaftlichen Vereins in Thorn“
Thorn I (1878) – 51 (1946)2
KM 0217, KM 03539, KM/TN 0574, KM/TN 0756,
KM/TN 02271

422.
„Fontes“ Wissenschaftlicher Verein in Thorn
Thorn, 1897-1964
KM 0262, KM 03540, KM/TN 02270

423.
Die archäologische Karte von Westpreußen mit anliegenden Gebieten des Großherzogtums Posen
Godfryd Ossowski, Paris, 1880; Lithographie,
825x1124 mm
KM 1791
Der hervorragende Archäologe Godfryd Ossowski führte seine Forschungen in den im Titel genannten Gebieten in den Jahren 1875-78 unter dem Patronat des Vorstehers der Archäologisch-historischen Abteilung des Wissenschaftlichen Vereins in Thorn - Zygmunt Działowski. Er organisierte auch das Vereinsmuseum.

Fotos und Ansichtskarten

424.
Karl August Boethke Denkmal
Thorn. Boethkedenkmal.
Ansichtskarte, vor 1920
MT/HN/I/1241
Das heute nicht mehr vorhandene Denkmal des Thorner Gymnasialprofessors, langjährigen Sekretärs und Vorstehers des Copernicus-Vereins (1888-1912). Seit dem 2.2.1900 Ehrenbürger der Stadt Thorn.

425.
Arthur Semrau (1862-1940)
NN, Foto, 220x165 mm
MT/A.2298
Mitglied des Copernicus-Vereins seit 1893, bis 1910 Bibliothekar und in den Jahren 1910-1912 stellv. Vorsteher. Professor am Thorner

Gymnasium. Als Erforscher der Geschichte von Thorn, veröffentlichte er über 50 Publikationen zu diesem Thema. Kustos des Städtischen Museums. Seit 1899 Stadtarchivist. Weil er die Politik der deutschen Behörden gegenüber der polnischen Bevölkerung ablehnte, protestierte 1904 der Oberpräsident von Westpreußen gegen die Verleihung eines Abzeichnens zum Jubiläum des Copernicus-Verein.

426.

Walery Amrogowicz (1863-1931)

NN, Foto, 390x300 mm

MT/A.322

Langjähriger Mitarbeiter des Wissenschaftlichen Vereins in Thorn. Seine seltene Sammlung alter Münzen hat die Sammlungen des TNT Museums bereichert.

427.

„Museum“ [TNT]. Gebäude von der Seite des Gymnasiums

K. Zabłocki, Thorn, 1902; [Sign.:] Toruń, Thorn Muzeum-Museum.

K. Zabłocki, Thorn-Thorn; Ansichtskarte MT/HN/I/964

Das Gebäude für den Sitz des TNT und für seine seit 1876 zusammengetragenen Sammlungen wurde 1881 erbaut.

Medaillen

Sammlungen des TNT

428,429.

Tadeusz Kościuszko (1746-1817)

Augustin Caunois (1787-1859), Paris [Verleger Amadée Durand], 1818; Medaille, Bronze, Eisen, Abguß, Ø 39 und 41 mm

MT/D/2008, MT/D/2010

Der polnische und amerikanische General (Teilnehmer am Unabhängigkeitskrieg der Vereinigten Staaten). Oberbefehlshaber der Insurrektion 1794.

430.

Zygmunt August – König von Polen (1548-1572)

Giovanni Maria Padovano (gest. 1574), tätig in Polen, Abguß einer Medaille aus dem Jahre 1532; Medaille, Bronze, Ø 65 mm

MT/D/2023

431.

Die Krönung des 2-jährigen Ludwig Jagiellończyk

Münzstätte in Kremnitz, Slovakei, 1508, Medaille, Silber, Ø 30 mm

MT/D/2025

432.

Władysław IV. – König von Polen (1632-1648)

Sebastian Dadler (1586-1657), Danzig, 1639; Medaille, Silber, Oval, 53x44,5 mm

MT/D/2027

433.

Das Königspaar – Michał Korybut Wiśniowiecki und Eleonora von Österreich

Jan Höhn Jr. (um 1642-1693), Danzig, 1670; Medaille, Silber, Ø 38 mm

MT/D/2032

434.

Sendung der türkischen Fahnen, die von den Truppen unter der Führung von Jan Sobieski bei Chocim 1673 erobert wurden, an Papst Clemens X.

Girolamo Lucecenti [oder Lucenti] (um 1668-1690), Rom, 1674, Medaille, Silber, Ø 39 mm

MT/D/2034

435.

Entsatz von Wien 1683

Hans Jakob Wolrab (1633-1690), Nürnberg, 1683; Medaille, Silber, Ø 65 mm

MT/D/2053

436.

Entsatz von Wien 1683

Anthon Meybusch (1667-1701), Kopenhagen, Stockholm, 1683; Medaille, Silber, Ø 56 mm

MT/D/2060

437.

Entsatz von Wien 1683

Johann Retecke (1664-1720), Deutschland, 1683; Medaille, Silber, Ø 36,5 mm

MT/D/2061

438.

500 Jahre Bildnis der Mutter Gottes aus Tschenstochau

Wł. Ostrowski [Graveur], K. Blaszkiewicz [Verleger], Warschau, 1882;

Medaille, Blei, Ø 75,5 mm

MT/D/2093

439.

Preußischer Landesverweis – zum Andenken an vertriebene Polen

Warschau, 1886; Medaille, Bronze, Ø 41,5 mm

MT/D/2095, MT/D/2096

Gedenkmedaille an die Aussiedlung der Polen aus östlichen Provinzen Preußens 1885. Es

wurden ca. 26 Tsd. polnische Arbeiter und Handwerker, russische und österreichische Untertanen ausgesiedelt. Es betraf auch ca. 10 Tsd. Juden.

440.

Medaille und Miniaturen zum Andenken der Vertreibung der Protestanten aus Salzburg

Peter Paul Wener – Medailleur (1689-1771),

Abraham Remshard – Greveur (gest. 1754), August Vindel [?], Salzburg, 1732; Medaille, Silber, Ø 43 mm; bestehend aus zwei mit einem Gewinde verbundenen Teilen.

Innen 17 Miniaturen zur Dokumentierung der Vertreibung, zweiseitige Karte – *Erz-Stift Salzburg / Herzogt Lithauen*, [Sign.:] Abraham Remshard; Aquarelle und Tusche, Ø 36 mm und Ø 40 mm

Karte

MT/D/2119

Die Vertreibung der Protestanten aus Salzburg fand 1731 statt. 1732 wurden sie in Ostpreußen angesiedelt, wohin König Friedrich Wilhelm I. Protestanten auch aus anderen den Protestanten feindliche gesonnenen Ländern holte. Dies hatte einen bedeutenden Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung von Preußen.

441.

Innocent XI. – die Antitürkische Liga

Giovanni Hamerani (1649-1705), Rom [Münzstätte in Vatikan], 1687; Medaille, Silber, Ø 37 mm

MT/D/2179

442.

Pius VII. – Papst

Jean Pierre Droz (1746-1823), Louis Jaley (1763-1833), Paris, 1804; Medaille, Bronze, Ø 40 mm

MT/D/2180

443.

Frédéric Chopin

Firma Lauer in Nürnberg (1860-1940), 1909; Plakette, Silber, 37x56 mm

MT/D/2223

444.

Der Kampf von Herkules gegen den Löwen

Italien – Umkreis Moderno, Anfang des XVI. Jhs. [?]; Plakette, Blei, 41x47 mm

MT/D/2226

445.

Johann T.V.Tilly – Feldmarschall (1559-1632)

Bayern, Ingolstadt, 1632, Medaille mit Aufhängung, Oval in durchsichtiger Umrahmung, vergoldetes

Silber, 60,2x46,5 mm

MT/D/2236

446.

Mohammed II.

Armand Augustyn Caque (1793-1881), Paris, 1823; Medaille, Bronze, Ø 40 mm

MT/D/2238

447.

Ludwig III. – König von Bayern

Richard Klein, 1916; Medaille, Medaille bestehend aus zwei Teilen zum Öffnen, Silber, Ø 53 mm

Im Inneren 30 farbige Miniaturen mit den Gestalten der deutschen Herrscher, von Befehlshabern und Szenen aus dem I. Weltkrieg in den Jahren 1914-1916.

MT/D/2253

448.

Taufmedaille

Johann Buchheim (1623-1685), Breslau, keine

Jahresangabe; Silber, Ø 48 mm

MT/D/2207

449.

Taufmedaille

Georg Hautsch – Medailleur (in den Jahren 1664-1736), Lazar Gottlieb Laufer – Radierer (in den Jahren 1670-90), Nürnberg, 2.Hälfte des 17. Jhs.;

Silber, Ø 54 mm

MT/D/2208

450.

Taufmedaille

Buchheim oder Dadler, 17. Jh.; Silber, Ø 56 mm

MT/D/2209

451.

Taufmedaille

J. Buchheim, Breslau, keine Jahresangabe;

Silber, Ø 41,5 mm

MT/D/2210

452.

Taufmedaille

J. Buchheim, Breslau, keine Jahresangabe;

vergoldetes Silber, Ø 53,5 mm

MT/D/2211

Medaillen-Sammlungen des Copernicus-Vereins

453.

Zygmunt I. Stary (der Alte), König von Polen (1506-1548) – 64. Geburtstag

Giovanni Maria Padovano (von 1493 – ca. 1574), Polen, Abguss vom Avers der Medaille aus dem

Jahre 1532; Bronze, Ø 67 mm

MT/3

XVI Jhs. (um 1568), Bronze, Ø 56 mm

MT/6

Zygmunt August – Thronbesteigung 1548

Domenicus Venetus, Polen, Abguss einer Medaille von 1548; 2 Exemplare: Bronze, Silber, Ø 48 und 49 mm
MT/4, MT/5

456.

Zygmunt August – König von Polen (1548-1572)

Polen, Abguss einer Medaille aus der Mitte des 16. Jhs. (um 1568), Bronze, Ø 56 mm
MT/6

457.

Bona Sforza – Ehefrau von Zygmunt I. Stary (der Alte) und Königin von Polen seit 1518

Steven van Herwijck aus Utrecht (um 1530-1567), Polen, Abguss einer Medaille aus dem Jahre 1561; Bronze Ø 85 mm
MT/7

458.

Zygmunt III. Vasa, König von Polen (1587-1632) – Verlust des schwedischen Throns

Arvid Karlsteen aus Stockholm (1647-1718), Schweden, Anfang des 17. Jhs.; Medaille, Zinn, Ø 52 mm
MT/21

459.

Władysław IV., König von Polen (1632-1648) und Cecylia Renata, Erzprinzeß von Österreich

Sebastian Dadler (1586-1657), Danzig, 1637; Medaille, Silber, Ø 68 mm
MT/25

460.

Jan Kazimierz, König von Polen (1648-1668) und Ludwika Maria Gonzaga – Trauung

Johann Höhn und Sebastian Dadler, Danzig, 1649; Medaille, Silber, Ø 50 mm
MT/29

461.

Der Frieden von Oliva, Ende des Krieges (1655-1660) zwischen der Republik Polen und Schweden und Brandenburg – 3.5.1660

Jan Höhn sen. (1607-1664), Danzig, 1600; Medaille, Silber, Ø 74 mm
MT/37

462.

Der Frieden von Oliva – 3.5.1660

Johann Höhn Jr. (1642-1693), Danzig, 1660; Medaille, Silber, Ø 49 mm
MT/34

463.

Michał Korybut Wiśniowiecki, König von Polen (1669-1673) – Krönung

Johann Höhn Jr. (um 1642-1693), Danzig, 1669; Medaille, Silber, Oval 45x37 mm
MT/39

464.

Jan III. Sobieski – Sieg über die türkische Armee bei Chocim – 11.6.1673

Charles Cheron (1635-1699), Paris, 1674; Medaille, Bronze, Ø 57 mm
MT/47

465.

Jan III. Sobieski, König von Polen (1674-1696) und Königin Maria Kazimiera – Ankunft in Danzig

Johann Höhn Jr. (um 1642-1693), Danzig, 1677; Medaille, Silber, Ø 34 mm
MT/51

466.

Sendung der türkischen Fahne, die beim Entsatz von Wien 1683 erobert wurde, an Papst Innocent XI.

Giovanni Hamerani [?](1649-1705), Rom [Münzstätte in Vatikan], 1684; Medaille, vergoldetes Silber, Ø 39 mm

467.

August II. Mocny (der Starke), König von Polen (1697-1733) – Wahl

Georg Hautsch (1664-1734), Deutschland, 1697; Medaille, Silber, Ø 43 mm
MT/69

468.

August II. Mocny (der Starke), König von Polen (1697-1733) – Krönung

Martin Heinrich Omeis (1650-1703), Dresden, 1697; Medaille, Bronze, Ø 44 mm
MT/65

469.

August II. Mocny (der Starke), König von Polen (1697-1733) – Krönung

Johann Kittel (1656-1740), Breslau, 1697; Medaille, Silber und vergoldetes Silber, Ø 36 und 35 mm
MT/67, MT/559

470.

Wiedergewinnung von Kamieniec Podolski

84

Martin Heinrich Omeis (1650-1703), Dresden, 1699; Medaille, Bronze, Ø 44 mm
MT/71

471.

Eroberung Thorns durch die Schweden

Arvid Karlsteen (1647-1718), Stockholm, 1703; Medaille, Silber, Ø 53 mm
MT/85

472.

Jakob III. Stuart, englischer Thronbewerber und Klementyna Sobieska, seit 1719 seine Ehefrau

Otto Hamerani (1694-1768), Rom, 1719; Medaille, Bronze, Ø 41 mm
MT/96

473.

Klementyna Sobieska – Flucht aus Innsbruck

Otto Hamerani (1694-1768), Italien, Abguss einer Medaille aus dem Jahre 1719; Medaille, Silber, Ø 47 mm
MT/97

474.

Ludwik XV., König von Frankreich und Maria Leszczyńska, ab 1725 Königin von Frankreich – Trauung (Profile)

Jean Du Vivier (1687-1761), Paris, 1725; Medaille, Bronze, Ø 41 mm
MT/103

475.

Ludwik XV. und Maria Leszczyńska – Trauung (das Ehepaar vor dem Altar)

Jean Du Vivier (1687-1761), Paris, 1725; Medaille, Bronze, Ø 41 mm
MT/104

476.

Thorn – 500 Jahre Stadt

Friedrich Marl (1700-1743), Berlin, 1731; Medaille, Silber, Ø 47 mm
MT/113-4, MT/189

477.

Jahre der Stadtschule in Danzig

Christian Sigismund Wermuth (1710-1791), Dresden, 1758; Medaille, Silber, Ø 72 mm
MT/157, MT/158

478.

Bolesław Chrobry (der Tapfere), Fürst und König von Polen in den Jahren 992-1025

Johann Philip Holzhaeusser (1731-1792), Warschau [Münzstätte], 70er Jahre des 18. Jhs. – Medaille; Silber, Ø 45 mm
MT/160

479.

Wencel, König von Böhmen und der Tschechei in den Jahren 1283-1305, König von Polen ab 1300 und von Ungarn ab 1301

Joann Philip Holzhaeusser (1731-1792), Warschau [Münzstätte], 70er Jahre der 18. Jhs.; Medaillen, Silber, Bronze, Ø 45 mm
MT/161, MT/162

Stanisław August Poniatowski, König von Polen in den Jahren 1764-1795 – die Reform der Münzstätte

Jan Filip Holzhaeusser (1731-1792), Warschau [Münzstätte], 1766; Medaille, Bronze, Ø 67 mm
MT/175

Stanisław August Poniatowski, König von Polen in den Jahren 1764-1795 – Gleichberechtigung der Andersgläubigen

Johann Leonard Oexlein (1715-1787), Nürnberg, 1768; Medaille, Silber, Ø 38 mm
MT/4643, MT/178

Entführungsversuch des Königs Stanisław August Poniatowski durch den Konföderierten von Bar – 3.6.1771

Johann Leonard Oexlein (1715-1787), Nürnberg, 1771; Medaille, Silber, Ø 43,5 mm
MT/180, MT/181

300 Jahre Befreiung der preußischen Stände von der Herrschaft des Deutschen Ordens (Revers – Sprengen der Burg in Thorn)

Paul Peter Werner (1689-1771), Nürnberg, 1754; Medaille, Silber, Messing, Ø 51 mm
MT/186

Thorner Tumult

Friedrich Marl (1700-1743), Berlin 1724; Medaille, Silber, Ø 40 mm
MT/188

Fürst Józef Poniatowski

Augustin Caunois (1787-1859), Paris, 1813; Medaille, Bronze, Ø 41 mm
MT/240

Polnischer General und Marschall von Frankreich. Oberbefehlshaber des Herzogtums Warschau. Gefallen in der Völkerschlacht bei Leipzig 1813.

85